



# Neue Verbandsgemeinde Oberes Glantal hat guten Start hingelegt



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**



die Verbandsgemeinde Oberes besteht nun fast vier Wochen. Nach meiner Wahrnehmung läuft alles weitestgehend nach Plan. Die Verwaltung hat am 2. Januar 2017 an den drei Standorten die Arbeit aufgenommen. Klar, dass noch nicht alles hundertprozentig funktioniert. Aber bei auftretenden Problemen wird sofort nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Es ist zu spüren, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Aufbauprozess der neuen Verwaltungsstruktur positiv und ergebnisorientiert einbringen. Bei vielen ist zu merken, dass sie Teil des Neuen, das sich zum Guten entwickeln soll, sein wollen.

Wie bereits im letzten Wochenblatt berichtet, hat sich der neue Verbandsgemeinderat Oberes Glantal am 10. Januar 2017 konstituiert, der im Dezember 2016 gewählte Bürgermeister Christoph Lothschütz wurde ernannt und in sein Amt eingeführt. In der Sitzung wurde auch die Hauptsatzung für die Verbandsgemeinde Oberes Glantal einstimmig verabschiedet. Sie ist Grundlage für die Wahl der Ausschüsse und der vier ehrenamtlichen Beigeordneten. Die Wahlen sollen in der nächsten Verbandsgemeinderatsitzung am 7. Februar 2017 stattfinden. Danach ist die Verbandsgemeinde politisch voll handlungsfähig. Ich wünsche mir, dass es bei der Besetzung der Beigeordnetenposten zu einvernehmlichen Resultaten kommt. Aus meiner Sicht eine Voraussetzung, um die sicherlich nicht einfachen Fusionsvorgaben umsetzen und den Zusammenlegungsprozess konstruktiv und gemeinsam voranbringen zu können.

Am 17. Januar 2017 fand die erste Ortsbürgermeisterdienstbesprechung mit den Vertretern aller 23 Ortsgemeinden statt. Sehr erfreulich war, dass trotz teilweise unterschiedlicher Positionen im Vorfeld der Fusion die Veranstaltung in einer durchweg guten und respektvollen Atmosphäre über die Bühne ging. Wie in der konstituierenden Verbandsgemeinderatssitzung war auch hier festzustellen, dass alle Ortsgemeindevertreterinnen und -vertreter an einem Erfolg der neuen Verbandsgemeinde Oberes Glantal interessiert sind.

Dass alles so relativ reibungslos angelaufen ist, ist das Ergebnis der guten Vorbereitung auf die einschneidende Zäsur. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Kollegen Karl-Heinz Schoon, Rudi Agne und später Hans Ellmer recht herzlich bedanken. Wir hatten immer das Ziel vor Augen, den Übergang, der bekanntermaßen unausweichlich war, zielorientiert und pragmatisch zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger in der neuen Verbandsgemeinde hinzubekommen. Ich bin der Meinung, das ist uns aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen gut gelungen.

Es gilt jetzt, diese zuversichtliche Grundstimmung zu nutzen, um die bestimmt nicht einfachen Herausforderungen zu meistern. Wenn es gelingt, trotz der unterschiedlichen Ausgangslagen der drei bisherigen Verbandsgemeinden, den unterschiedlichen Herangehensweisen an die Problemstellungen und den unterschiedlichen Verwaltungskulturen in den drei Gebietskörperschaften, die positiven Elemente, die sicherlich jede Verbandsgemeinde hatte, aufzugreifen und in die künftige Gestaltung des neuen Gebildes einfließen zu lassen, wird die Verbandsgemeinde Oberes Glantal ein Erfolgsmodell.

Um das jedoch schaffen zu können, wird bei allen auferlegten Sparzwängen die zusätzliche finanzielle Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz erforderlich sein. Dort muss man ebenfalls daran interessiert sein, dass dieser freiwillige Zusammenschluss dreier Verbandsgemeinden nicht scheitert und die Skeptiker gegenüber der Fusion am Ende nicht Recht behalten.

Ich wünsche Bürgermeister Christoph Lothschütz und all seinen Mitstreitern viel Erfolg bei der sicherlich nicht einfachen Aufgabenstellung und fordere alle Bürgerinnen und Bürger in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal zur Unterstützung auf!

Ihr  
Klaus Schillo  
Bürgermeister a.D. als  
zum 1.2.2017 ausscheidender  
hauptamtlicher Beigeordneter

# IM NOTFALL

- VERÖFFENTLICHUNG OHNE GEWÄHR -

## Stützpunkt-Feuerwehr

**Glan-Münchweiler**  
- Notruf 112 -  
Wehrführer Kai Schmeiser  
Tel.: 0172/6938128  
Stv. Wehrleiter Heiko Dörr  
Tel.: 0151/61493908

**Schönenberg-Kübelberg**  
- Notruf 112 -  
Wehrführer Keiper,  
Tel. 0163/1812518  
Wehrleiter Danner,  
Tel. 0179/9082235

**Waldmohr**  
- Notruf 112 -  
Wehrführer Matthias Kuntz  
Tel.: 0178/5667598  
Wehrleiter Stefan Reichhart,  
Waldmohr, Tel. 0171/2471311

## Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr, an  
Sonn- u. Feiertagen v. 11.00 - 12.00  
Uhr. Zu erfragen ist der jeweilige Not-  
falldienst unter der Telefon-Nr.  
06373/ 893770

## Augenärztlicher Notfalldienst:

zu erfragen ist der jeweilige Not-  
dienst unter der Telefon-Nr. 0631/  
89290929

## Ärztlicher Notfalldienst

Zuständig ist der Bereitschafts-  
dienstzentrale im Westpfalzklinikum  
Kusel, I. Flur 1, Tel.: 06381/ 935 935.

## Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung

**Dienstzeiten:**

Montag	19.00 Uhr
bis Dienstag	07.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr
bis Mittwoch	07.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr
bis Donnerstag	07.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr
bis Freitag	07.00 Uhr
Freitag	16.00 Uhr
bis Montag	07.00 Uhr
Vortrag eines Feiertages	18.00 Uhr
bis zum nächsten	
Werktag	07.00 Uhr

**Sprechstunden:**  
Samstag und Sonntag  
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Die Bereitschaftsdienste der im Raum  
Bruchmühlbach/Miesau praktizie-  
renden Ärzte und Zahnärzte können  
beim Anrufbeantworter des jeweili-  
gen Hausarztes in Erfahrung gebracht  
werden.

## Ökumenische Sozialstation Brücken e.V.

**Ambulante-Hilfe-Zentrum**  
Pflegedienst, hauswirtschaftliche  
Hilfe, Tagesbegegnungsstätte,  
Beratung, Service warmer Mittag-  
stisch, Familienpflege. Paulen-  
grunder Str. 7a, 66904 Brücken  
Telefon: 06386/9219-0  
**Rund um die Uhr für Sie  
erreichbar**  
[www.sozialstation-bruecken.de](http://www.sozialstation-bruecken.de)

## Rettungsdienst/Krankentransport

DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg

**Telefon 112**

**Unfall-, Rettungsdienst- und Kran-  
kentransporte (Tag und Nacht ein-  
satzbereit): DRK-Rettungswache  
Schönenberg-Kübelberg, Rathaus-  
straße 8, Telefon 112.**

**Polizei (Raum Schönenberg-Kü-  
belberg / Waldmohr - Südkreis Ku-  
sel):** Polizeiwache Schönenberg-  
Kübelberg, Herzogstraße 8, Telefon  
06373/8220

**Rufbereitschaft  
Entstörungsdienst:  
Telefon-Nr. für Störungen  
Pfalzwerke Netz AG Hauptstuhl**  
Strom: Telefon 0800/797777

## APOTHEKEN-NOTDIENST

**Deutsches Festnetz:**  
0180-5-258825-PLZ  
(0,14 Euro/Min.)

**Mobilfunknetz:**  
0180-5-258825-PLZ  
(max. 0,42 Euro/Min.)  
Internet: [www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)  
Der Notdienst wechselt jeweils  
morgens um 8.30 Uhr

**Tafel im Südkreis**  
Schönenberg-Kübelberger Tafel in  
Trägerschaft der Alois-Hemmer-  
Stiftung, Ausgabestelle:  
Zum Krämel 7 in Brücken,  
bei der evang. Kirche

**Öffnungszeiten:**  
dienstags v. 10.00 - 11.00 Uhr  
donnerstags v. 16.00 - 17.00 Uhr  
Berechtigungsausweise im Rat-  
haus in Schönenberg-Kübelberg  
(Zimmer 4)  
[www.schoenenberg-kuebelber-ger-tafel.de](http://www.schoenenberg-kuebelber-ger-tafel.de)  
Bankverbindung: KSK Kusel, IBAN:  
DE10 5405 1550 0050 0103 47

**Haus der Diakonie Landstuhl**  
Hauptstraße 5  
66849 Landstuhl  
Tel.: 06371/2846  
Email: [slb.landstuhl@diakonie-pfalz.de](mailto:slb.landstuhl@diakonie-pfalz.de)

**Unsere Beratungsangebote**  
**Sozial- und Lebensberatung**  
**Schwangerschafts- und Schwan-  
gerschaftskonfliktberatung**  
(staatl. anerkannt)  
**Kurberatung** (Mütterkuren, Mutter-  
/Vater-Kind-Kuren,  
Kinder- und Jugendberholungen, Fa-  
milienberholungen)  
Termine nach Vereinbarung  
**Vertraulich-kostenfrei - auf  
Wunsch anonym**  
**Haus der Diakonie Kaiserslautern**  
**Interventionsstelle gegen Gewalt in  
engen sozialen Beziehungen und  
Stalking**  
Tel.: 0631/37108425  
Email: [interventionsstelle.kaisers-lautern@diakonie-pfalz.de](mailto:interventionsstelle.kaisers-lautern@diakonie-pfalz.de)  
**Vertraulich-kostenfrei - auf  
Wunsch anonym**

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kusel e.V.

**Haushaltsassistentz:**  
Hauswirtschaftliche Dienstleis-  
tungen, Fahrdienst und Betreuungs-  
angebote für Senioren, Pflegebedürf-  
tige und Familien, Unterstützung für  
Kranke, Genesende, Behinderte.  
**Hausnotrufsystem:**  
Sicherheit für Senioren, Kranke, Be-  
hinderte, Alleinstehende.  
**Essen auf Rädern:**  
Tiefkühlmenüs, Vollkost und Diät-  
kost.  
**Sozialkaufhaus:**  
Secondhandbekleidung und -möbel.  
**Geschäftsstelle:**  
Blaubacher Straße 8, Kusel, Tel.  
06381/9246-20  
**Kleiderkammer:**  
Industriestr. 45 (Gewerbegebiet),  
Kusel, Tel. 06381/ 425861

## Pflegestützpunkt

Öffentliche Beratungsstelle rund  
um das Thema Pflege  
Paulengrunder Straße 7a  
66904 Brücken  
Tel.: 06386/40 40 364  
und 06386/40 40 073  
Die Beratung erfolgt kostenlos,  
neutral und vertraulich

## Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Inhaber W. Tremmel & M. Tremmel

St. Wendeler Straße 16,  
66892 Bruchmühlbach-Miesau,  
Tel. 06372/995751  
Rathausstr. 6, 66914 Waldmohr,  
Tel. 06373/508641  
Wir sind rund um die Uhr für Sie  
erreichbar.

**Sozialverband  
VdK Rheinland-Pfalz  
Kreisverband Kusel**  
**Geschäftsstelle Lehnstraße 34,  
66869 Kusel**  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Mo. bis Do.: 08.30 bis 12.00 Uhr  
Freitags geschlossen

**1. Mittwoch im Monat Service-  
nachmittag für Arbeitnehmer von  
14.00 - 17.30 Uhr**  
Telefon: 06381/425 044 - 0  
Telefax: 06381/425 044 - 29  
E-Mail: [kv-kusel@vdk.de](mailto:kv-kusel@vdk.de)  
Termin nur nach telefonischer  
Vereinbarung

**Mobilität**  
ambulanter Pflege- und Betreuungs-  
dienst Schönenberg-Kübelbg., Glan-  
str. 44.  
Frau Schmidt Kerstin.  
Mo - Fr 10.00 - 15.00 Uhr,  
Tel. 06373/829992  
Beratung kostenlos und neutral!  
Pflegerufbereitschaft rund um d. Uhr.  
Wir pflegen bei Ihnen zu Hause

**Schuldner- und Insolvenzberatung**  
Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Kusel e.V.  
Trierer Str. 72, 66869 Kusel  
Tel.: 06381/4250361  
**AWO Betreuungsverein**  
Trierer Str. 60, 66869 Kusel  
Tel.: 06381/993277/78  
Email: [betreuungsverein-kusel@t-online.de](mailto:betreuungsverein-kusel@t-online.de)  
Fax: 06381/993279

## Rufbereitschaft der Verbandsgemeinde- werke

**Eigenbetrieb  
Wasser | Abwasser**



Treten außerhalb der allgemeinen  
Bürozeiten Probleme in der Was-  
serversorgung (Rohrbrüche, Un-  
dichtigkeiten, Druckabfälle usw.)  
oder in der Entwässerung (Ver-  
stopfungen, Rückstau usw.) auf  
oder erkennen Sie sonstige Unre-  
gelmäßigkeiten an öffentlichen  
Anlagen (Gewässerverschmut-  
zung, Ausfall der Straßenbeleuch-  
tung, plötzliche Fahrbahnände-  
rungen usw.) so rufen Sie für das  
Gebiet der Ortsgemeinden

\* Breitenbach, Dunzweiler und  
Waldmohr die Telefon-Nr.  
**0171 / 5065303**

\* Altenkirchen, Brücken/Pfalz,  
Dittweiler, Gries, Frohnhofen,  
Schönenberg-Kübelberg und  
Ohmbach die Telefon-Nr.  
**06373 / 8290320**

\* Börsborn, Glan-Münchweiler,  
Henschal, Herschweiler-Pet-  
tersheim, Hüffler, Krottelbach,  
Langenbach, Matzenbach,  
Nanzdietschweiler, Quirnbach/  
Pfalz, Steinbach am Glan, Reh-  
weiler und Wahnwegen die Tele-  
fon-Nr.  
**06383 / 927681** oder  
**0176 / 11921730** an.

## Ambulanter Hospiz- und Palliativer Beratungsdienst Kusel - Ramstein - Landstuhl - Westrich

Beratung und Unterstützung  
schwerkranker und sterbender  
Menschen bei Schmerzen und  
psychosozialen Problemen  
Schweibelstraße 8  
66869 Kusel  
Telefon: 06381/425769  
Email:  
[hospiz.kusel@caritas-speyer.de](mailto:hospiz.kusel@caritas-speyer.de)

**Alkohol und Drogen:** Blaues Kreuz Ku-  
sel, Marktplatz 4: dienstags und frei-  
tags ab 20.00 Uhr  
**Frauenzucht Kaiserslautern:** Haus  
für bedrohte und mißhandelte Frauen  
und deren Kinder: 0631/17000

## Ehrenamtsbörse des Landkreises Kusel

Vielseitige Dienste für hilfebedür-  
ftige Personen  
**Kontakte**  
in den Verbandsgemeinden:  
Schönenberg-Kbg. 06373/6606  
Waldmohr 06373/2910  
**Initiative des Kreissenio-  
rates Kusel**

**L-ANON:** Selbsthilfe der Verwandten  
und Freunde von Alkoholkranken, Kai-  
serslautern, Conradstr. 2  
Treffen: Dienstag, Mittwoch, Freitag,  
19.30 Uhr, Telefon 0631/19295 und  
06356/1224

**Aids-Hilfe-Kaiserslautern:** Pariser  
Str.23, Tel. 0631/19411 (Montag +  
Freitag 19.00 - 21.00 Uhr, Mittwoch  
18.00 - 20.00 Uhr)

**Deutsche Ilco, Hilfe für Stomaträger:**  
Gruppe Kusel. Weitere Information:  
Adolf Bender, Tel. 06788/829 sowie  
im Internet unter [www.ilco.de](http://www.ilco.de)

**Ambulanter Dienst, Reha-Westpfalz:**  
Hausfrühförderung, häusliche Pflege,  
Betreuung und Beratung für Behinder-  
te sowie therapeutische Versorgung  
nach Schlaganfall/Hirnverletzung.  
66849 Landstuhl, Am Rothenborn,  
Tel. 06371/934275-276, Fax 06371-  
934424.

**Feuerwehr Breitenbach.**  
Wehrführer Andreas van Wageningen,  
Tel. 0178/5669437

**Feuerwehr Dunzweiler.**  
Wehrführer Lars Dilk  
Waldstraße 5, Tel.: 0177/3183947

**Störungen Erdgasversorgung**  
Stadtwerke Homburg GmbH  
Rufbereitschaft:  
Tel.: 06841/694-0

**Fragen zur Erdgasversorgung:**  
Energieberatung-Stadtwerke  
Homburg: 06841/694-220

**Tierschutzverein im Landkreis Kusel  
e.V., Postfach 1336, 66865 Kusel**  
Telefonnummern:

1. Vorsitzende Christine Fauß,  
Tel.: 0175/4117712  
Schatzmeister Jutta Keller  
Tel.: 0160/94838930  
[www.tierschutz-kusel.de](http://www.tierschutz-kusel.de)

**Beratungsstellen  
im Haus der Diakonie  
Marktstr. 31 in 66869 Kusel**  
Tel.-Nr.: 06381/422900  
Fax-Nr.: 06381/4229099

**Erziehungs-  
und Familienberatung**  
Email: [erziehungsberatung.ku-sel@diakonie-pfalz.de](mailto:erziehungsberatung.ku-sel@diakonie-pfalz.de)  
**Suchtberatung, Jugend- und  
Drogenberatung,  
Angehörigenberatung,  
Prävention**  
Email: [fachstellesucht.kus@diakonie-pfalz.de](mailto:fachstellesucht.kus@diakonie-pfalz.de)

**Fachdienst Glückspielsucht**  
Email: [fachstellesucht.kus@diakonie-pfalz.de](mailto:fachstellesucht.kus@diakonie-pfalz.de)

**Schwangeren- und Schwanger-  
schaftskonfliktberatung**  
(staatlich anerkannt)  
Email:  
[slb.kusel@diakonie-pfalz.de](mailto:slb.kusel@diakonie-pfalz.de)  
**Sozial- und Lebensberatung**  
Email:  
[slb.kusel@diakonie-pfalz.de](mailto:slb.kusel@diakonie-pfalz.de)  
**Kindererholung, Mütter-  
genesungs- und Mutter-Kind-Ku-  
ren**  
Email:  
[slb.kusel@diakonie-pfalz.de](mailto:slb.kusel@diakonie-pfalz.de)

## ANONYM-VERTRAULICH

Evangelische - Katholische  
Telefon-Seelsorge rund um d. Uhr  
gebührenfrei - vertraulich  
Tel.: 0800/111 0 111  
und 0800/111 0 222





# Volkshochschule des Landkreises Kusel



## Außenstelle Oberes Glantal - Neue Kurse 2017 -

### Veranstaltungen für die ehemalige Außenstelle Glan-Münchweiler:

#### 2.204 - Neuer Kurstermin! -

Henry Simon

#### Vom Zeichnen zum Aquarellieren

Schritt für Schritt die Techniken der Aquarellmalerei erlernen.

Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Mitzubringen sind:

Aquarellpapier in feiner Körnung, Bleistift 2D, Radiergummi, Pinsel, Aquarellfarben.

Wann: 11.02.2017 - 04.03.2017

Dauer: 4 Samstage von 9.00 - 12.45 Uhr

Kosten: 61,00 Euro (gültig bis 12 Teilnehmende)

Ort: DGH Langenbach, Schulstr. 1, 66909 Langenbach

### Veranstaltungen für die ehemalige Außenstelle Schönenberg-Kübelberg:

#### 5.406 Englisch für Fortgeschrittene A2.2 Fortsetzungskurs

Ernestine Zimmer-Stamer

8 Abende, 07.02.2017 - 04.04.2017

Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr, Schulzentrum Schönenberg-Kübelberg

Gebühr: 43,00 Euro (gültig bis 12 teilnehmende)

Gebühr: 36,00 Euro (gültig ab 13 Teilnehmenden)

Fortsetzung des Kurses vom September 2016

#### 5.407 Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen A1.2 Fortsetzungskurs

Ernestine Zimmer-Stamer

8 Abende, 07.02.2017 - 04.04.2017

Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr, Schulzentrum Schönenberg-Kübelberg

Gebühr: 43,50Euro (gültig bis 12 Teilnehmende)

Gebühr: 36,00Euro (gültig ab 13 Teilnehmenden)

Fortsetzung des Kurses vom September 2016

#### 5.409 Französisch für Anfänger A1 Fortsetzungskurs

8 Abende, 09.02.2017 - 30.03.2017

Donnerstag, wöchentlich, 18:30 - 20:00 Uhr, Schönenberg-Kübelberg, Schulzentrum

Schönenberg-Kübelberg, St. Wendeler Straße 16

Gebühr: 43,50 Euro ( gültig bis 12 Teilnehmende)

Gebühr: 36,00 Euro (gültig ab 13 Teilnehmenden)

Fortsetzung des Kurses vom September 2016

### Veranstaltungen für die ehemalige Außenstelle Waldmohr:

#### 6.311 Yoga für die Gelenke

Durch gezielte und regelmäßige Yoga-Übungen lassen sich viele Gelenkbeschwerden vermeiden bzw. lindern. Zur Erhaltung ihrer Elastizität brauchen Knorpel, Bänder und umgebende Muskulatur einen regelmäßigen Wechsel von An- und Entspannung. Kräftigende Übungen fördern einen straffen Bandapparat und eine starke Muskulatur und sind daher der beste Schutz vor einem Verschleiß der Gelenke. Dehnende Übungen erhöhen die Be-

weglichkeit der Gelenke und damit die allgemeine Vitalität. In Bezug auf die Gesunderhaltung der Gelenke erlernen Sie in diesem Kurs schwerpunktmäßig dynamische Yoga-Übungen aus dem VINYASAKAMA-Yoga.

Der Kurs findet im neuen Yogaraum in der Rothenfeldschule Waldmohr statt.

Dieser Kurs ist von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert und demnach von den gesetzlichen Krankenkassen zuschussberechtigt.

Leitung: Christel Meyer

Termin: 10 Abende, 02.02.2017 - 06.04.2017

Donnerstag, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: Rothenfeldschule, Bahnhofstraße 57b, 66914 Waldmohr

Kursgebühr: Gebühr: 61,00 Euro (gültig bis 12 Teilnehmende)

Gebühr: 51,00 Euro (gültig ab 13 Teilnehmenden)

**Dieser Kurs ist leider ausgebucht.**

#### 6.102 Jetzt schneide ich meine Obstbäume selbst - Kompaktkurs

Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer selbst seine Bäume schneiden kann. Wir beginnen mit einer theoretischen Einführung in die Grundlagen des Obstbaumschnitts und fahren anschließend auf eine Obstwiese. Dort zeigen und üben wir das Schneiden der Obstbäume. Eigene Gartenschere bitte mitbringen.

Leitung: Werner Braun

Termin: 1 Vormittag, 25.02.2017

Samstag, 10:00 - 13:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Waldmohr, Saarpfalzstraße 12, 66914 Waldmohr

Kursgebühr: Gebühr: 12,50 Euro (gültig bis 12 Teilnehmende)

Die Onlineanmeldung und das komplette Programm der KVHS-Kusel finden Sie im Internet unter [www.kvhs-kusel.de](http://www.kvhs-kusel.de).

Alle Anmeldungen bitte schriftlich an die KVHS-Geschäftsstelle, Lehnstraße 16, 66869 Kusel, Fax-Nr. 06381/91753099 oder per Mail an [kvhs@kv-kus.de](mailto:kvhs@kv-kus.de). Informationen erhalten Sie auch unter der Telefonnummer 06381/917530-10 (KVHS Kusel). In unseren Programmheften finden Sie hierfür auf der letzten Seite auch Anmeldeformulare.

Die schriftliche Anmeldung ist auch in den jeweiligen Bürgerbüros der VG Oberes Glantal möglich.

Ihre VHS Außenstelle Oberes Glantal

#### Ansprechpartner für die VHS Kurse in der ehemaligen Außenstelle Glan-Münchweiler:

Frau Daniela Bardian, Mail: [volkshochschule-oberesglantal@web.de](mailto:volkshochschule-oberesglantal@web.de)

Tel.-Nr. 06383 925794 oder 0171 3112471

#### Ansprechpartner für die VHS Kurse in der ehemaligen Außenstelle Schönenberg-Kübelberg:

Bürgerbüro der VG Oberes Glantal, Rathausstraße 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg,

Mail: [bb@vgog.de](mailto:bb@vgog.de), Tel. Nr.: 06373-504-211

#### Ansprechpartner für die VHS Kurse in der ehemaligen Außenstelle Waldmohr:

Frau Isabelle Linn, VGV Oberes Glantal, Rathausstraße 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg

Mail: [i.Linn@vgog.de](mailto:i.Linn@vgog.de) oder [VHS-Waldmohr@web.de](mailto:VHS-Waldmohr@web.de), Tel. Nr.: 06373-504-125

„Mach' ich heute aber EINDRUCK,“  
sagte die FARBANZEIGE.

# Öffentliche Ausschreibung



Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal mit Sitz in Schönenberg-Kübelberg schreibt im Namen der Ortsgemeinde Dittweiler folgende Arbeiten auf Grundlage der VOB/A aus:

Bauvorhaben: **Umbau und Sanierung Bürgerhaus in Dittweiler**

Umfang: **Estricharbeiten**  
ca. 220 m<sup>2</sup> Zementestrich  
**Außenputzarbeiten**  
Herstellen eines Vollwärmeschutzsystems  
**Innenputzarbeiten**  
ca. 600 m<sup>2</sup> Gipsputz, ca. 200 m<sup>2</sup> Kalkzementputz, ca. 50 m<sup>2</sup> Ausbesserungen  
**Trockenbauarbeiten**  
Trockenbauwände, ca. 210 m<sup>2</sup> GKB-Decken in F30 und F90, ca. 110 m<sup>2</sup> GKB-Dachschrägen, ca. 200 m<sup>2</sup> Akustikdecke und -dachschrägen

Ausführung: **ab März 2017**

Submission: **Dienstag, 21.02.2017**

Estricharbeiten	10.00 Uhr
Außenputzarbeiten	10.10 Uhr
Innenputzarbeiten	10.20 Uhr
Trockenbauarbeiten	10.30 Uhr

bei: Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal,  
Rathausstraße 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Zimmer: S1-4.05 - Sitzungssaal

Anforderung: **bis 02.02.2017**, schriftlich bei:  
Planungsbüro Wolf, Weberstraße 27, 67655 Kaiserslautern,  
Fax: 0631/3605802, Mail: planungsbuero-wolf@t-online.de

Versand: **ab Freitag, 03.02.2017**

Kostenbeitrag: 15,00 Euro für die Gewerke 1 und 2  
20,00 Euro für die Gewerke 3 und 4  
Der Betrag ist unter Angabe des Verwendungszweckes auf das Konto **IBAN DE24 5405 0220 0000 9929 74** bei der Kreissparkasse Kaiserslautern, BIC: MALADE 51KLK, einzuzahlen. (Schecks werden nicht akzeptiert)  
Die Rückerstattung der Kostenbeiträge ist ausgeschlossen.

Bieter: Zum Eröffnungstermin zugelassen sind Bieter und Ihre Bevollmächtigten.

Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

Zuschlagsfrist: endet am **22.03.2017**

Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Schönenberg-Kübelberg, 19.01.2017  
gez. Christoph Lothschütz, Bürgermeister

## Das Fundamt Glan-Münchweiler meldet:

Im Bürgerbüro Glan-Münchweiler wurden ein einzelner Schlüssel (Fundort: Radweg Glan-Münchweiler), eine Brille (Fundort: zwischen Matzenbach und Godelhausen), ein Handy (Fundort: Glan-Münchweiler) als Fundsachen abgegeben.  
Eine Katze (Rasse: EKH, Farbe: schwarz, Geschlecht: weiblich) wurde dem Tierheim Jettenbach überlassen.

Wer Eigentumsansprüche geltend machen kann, melde sich bitte im Bürgerbüro Glan-Münchweiler der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Tel. 06373/504-244

Mit  
einer  
Kleinanzeige  
finden alte  
Schätze  
neue  
Besitzer

# Unsere Jubilare

<b>Altenkirchen</b>	31.01. Luise Schröer	84	
26.01. Renate Janz	72		
27.01. Renate Höh	87	<b>Glan-Münchweiler</b>	
28.01. Robert Mootz	89	01.02. Benno Hanz	94
29.01. Elisabetha Zimmer	89		
31.01. Sonja Letzel	74	<b>Schönenberg-Kübelberg</b>	
		<b>OT Kübelberg</b>	
<b>Brücken</b>	27.01. Manfred Ernst	76	
26.01. Karl Simon	86	28.01. Josef Sigmund	83
27.01. Elfriede Klein	78	01.02. Helena Philipp	72
30.01. Hans Kunz	80		
01.02. Gudrun Fauß	76	<b>OT Sand</b>	
02.02. Hans Dieter und Elisabeth Zemborski		28.01. Hawkins Weston	77
<b>Goldene Hochzeit</b>		01.02. Anatoli Hermann	75
		<b>OT Schönenberg</b>	
<b>Dunzweiler</b>	27.01. Klemens Brandenberger	77	
01.02. Wilma Wagner	84	30.01. Max Seip	85
		30.01. Ingeburg Wilner	81
<b>Frohnhofen</b>		<b>Waldmohr</b>	
28.01. Renate Becker	79	26.01. Amerigo Varca	82
29.01. Hanna Lore Müller	82		

## Skifreizeit der Glantalschule unter dem Motto „born to ski“

Vom 09.01. bis 13.01.2017 reisten 39 SchülerInnen der Realschule plus Glan-Münchweiler ins winterliche Lofer (Österreich) zur Skifreizeit. Bei Ankunft durften wir uns über 70 cm Schnee und optimale Ski- und Snowboardbedingungen freuen. Nach dem Bezug der Zimmer ging es dann auch (fast) direkt auf die Piste. Zuvor musste allerdings noch das Skimaterial ausgeliehen werden. Die TeilnehmerInnen durften sich im Vorfeld einer von drei Gruppen zuordnen, nämlich dem Anfänger-, Fortgeschrittenkurs für Skifahrer oder dem Snowboardkurs. Diese Wahlmöglichkeit bestand nur, weil die betreuenden Skilehrer in den Herbstferien eigens für diese Freizeit noch eine Fortbildung mit Erwerb eines entsprechenden Skischeins belegt hatten.

Neben dem Erlernen des Ski- und Snowboardfahrens fanden auch der Besuch einer Skishow mit Höhenfeuerwerk und anschließender Fackelwanderung statt. Natürlich durfte auch ein Besuch in einer Après-Skihütte nicht fehlen, in der die SchülerInnen bei Limo und Cola zu den klassischen Skifahrerhits feiern konnten. Ein weiterer Höhe-

punkt bildete die Skitaufe, bei der jeder Teilnehmer seinen Spitznamen bekam. Dieser richtete sich nach der Art und Weise des Fahrstils oder nach sonstigen prägenden Ereignissen auf der Fahrt. So wurden beispielsweise die Titel „Speedy“, „Headbanger“ oder „Tiefschneefahrer“ vergeben.

Erschöpft aber glücklich und mit verbesserten Fahrkenntnissen traten wir am Freitag, den 13. die Rückfahrt an. Trotz dieses nicht gerade verheißungsvollen Datums und einsetzenden Schneefalls erreichten wir gegen 23:30 Uhr pünktlich Glan-Münchweiler.

Die mittlerweile dritte Skifreizeit nach Lofer fand so ihr Ende und wir können nur allen SchülerInnen raten, auch weiterhin kräftig Ski zu fahren, denn eines haben wir nach dieser Woche festgestellt: Ihr seid auf jeden Fall „born to ski“! Die betreuenden Lehrer der Skifreizeit: Frau Huppert, Frau Schleicher, Herr Steuer und Herr Huber

P.S.: Die „Daheimgebliebenen“ betätigten sich ebenfalls wintersportlich, denn für sie ging es für einen Vormittag auf die Eisbahn nach Zweibrücken.



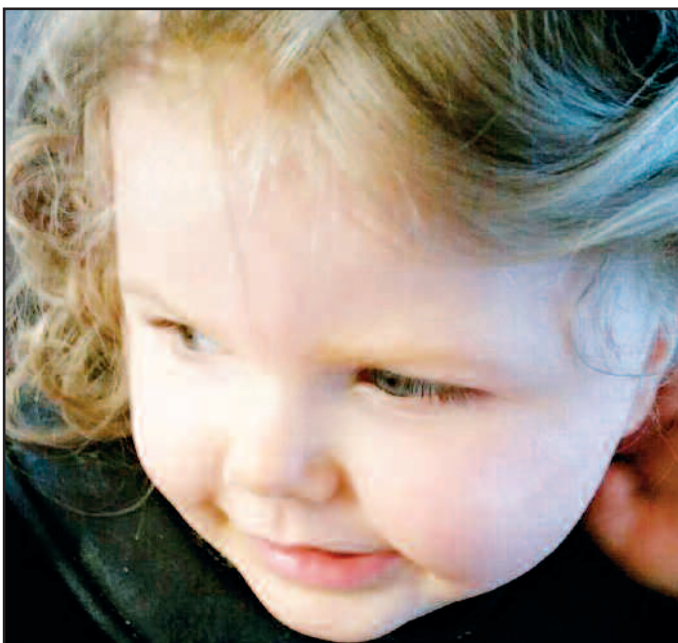


# Herzlichen Dank

für die Unterstützung unserer schwer kranken Tochter Emilia (Hirntumor) durch die Schülervertretung der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr (s. Artikel vom 04.01.17 im Wochenblatt). Im Nachgang wurden wir oft gefragt, wie man Emilia helfen könnte. Aufgrund der Vielzahl an benötigten und teuren Hilfsmitteln und Therapien würden uns Spenden an den Verein „Das Hirnverletzte Kind e.V.“ unter Angabe des Verwendungszwecks „Spende Emilia Müller“ mit folgenden Kontodaten sehr helfen: Kontoinhaber: Das hirnverletzte

Kind e.V., Commerzbank Ratingen, IBAN: DE12 3004 0000 0833 8865 05, BIC: COBADE3333 (sofern bei einer Überweisung die Adresse als Spender angegeben wird, wird eine Spendenquittung ausgestellt). Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie durch Ihre Unterstützung Emilia und uns ein Lächeln schenken könnten! Vielen Dank! Emilia und ihre Eltern, Kontakt: ein-herz-fuer-emilia@gmx.de

Bei Fragen oder Anmerkungen melden Sie sich gerne bei mir! Tausend Dank für Ihre Hilfe!!!!



## Bundesweiter Vorlesetag

an der Grundschule Schönenberg-Kübelberg

Auch in diesem Schuljahr nahm der Lese-Medienclub, ein Projekt der Stiftung Lesen, das von der Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung gefördert wird, am „Bundesweiten Vorlesetag“ teil. Prominenter Vorleser für die Clubmitglieder war Herr Bernhard Bauer. Er las den Schülerinnen und Schülern das Märchen „Der Froschkönig“ vor. Nach dem Lesevortrag zeigten alle Clubmitglieder an verschiedenen Stationen, wie sie mit tollen und neuen Unterrichtsmaterialien, wie z.B. Lego-Educati-

on-Story Starter- und mit i-Pads, das gehörte Märchen noch intensiver kennenlernten. Dieser Nachmittag war auch ein kleines Dankeschön an die Sonja und Bernhard Bauer- Stiftung, die uns die finanziellen Möglichkeiten einräumte, die eingesetzten Medien anzuschaffen. Danke sagen wir auch unseren jungen Leuten im Freiwilligen Sozialen Jahr, die die Stationen vorbereiteten und betreuten. **Der Lese-Medienclub der Grundschule Schönenberg-Kübelberg.**



# Speisepläne der Schulen 30.01. bis 03.02.2017

im Bereich der VG Oberes Glantal

**Grundschulen Schönenberg-Kübelberg, Altenkirchen und Kitas: Brücken, Dittweiler**

**Gasthaus Frische Quelle**

**Montag**  
Putengyrosgeschnetzeltes mit Reis und Endiviensalat, Apfelsmus

**Dienstag**  
Kartoffelsuppe mit Baguette, Obst

**Mittwoch**  
Backfisch mit Salzkartoffeln, Remoulade und Rote Beete Salat, Himbeerquark

**Donnerstag**  
Fleischkäse mit Püree und Kaisergemüse, Rote Grütze mit Vanillesoße  
Geflügel: Muslimen

**Freitag**  
Ratatouille mit Penne und buntem Salat, Nutellacreme

**Grundschule Brücken**

**Gasthaus Alter Keiler**

**Montag**  
Möhreneintopf mit Wurst, Baguette, Aprikosenquark

**Dienstag**  
Griechische Hirtenrolle gefüllt mit

Fetakäse, Rotkohl, Wedges, Obst

**Mittwoch**  
Gnocchis mit Spinat - Frischkäsesoße, Salat, Windbeutel

**Donnerstag**  
Wurstgulasch mit buntem Gemüsereis, Schokopudding

**Ganztagschule Waldmohr**

**Restaurant La Pergola**

**Montag:**  
Käsespätzle, Mais-Paprika-Gurkensalat, Kuchen

**Dienstag:**  
Fischstäbchen, Karotten, warmer Kartoffelsalat, Vanillebudding

**Mittwoch:**  
Linseneintopf mit Würstchen, Brot dazu, Quark mit Himbeeren

**Donnerstag:**  
Pfannengyros mit Tsatsiki, Eisbergsalat, Fladenbrot, frisches Obst

**Freitag\*:**  
Tomatencremesuppe mit Fleischbällchen, Brot, frisches Obst

\* Nur für Betreuungsangebot der Grundschüler

GRUNDSCHULE  
WALDMOHR  
ROTHENFELDSCHULE

## Die große Nuss-Jagd

oder

## Wer knabbert an der Haselnuss?

Ein tolles Projekt vom NABU, welches uns von Herrn Dr. Karl-Heinz Schnabel im vergangenen Herbst ans Herz gelegt wurde, ist die große Nuss-Jagd, durch die das Vorkommen der Haselmaus belegt werden soll. Dabei bekamen Schülerinnen und Schüler der Wald-AG die Aufgabe, besondere Nüsse zu suchen. Bei einer kurzen Einführung in die „Nusskunde“ lernten die Kinder zu unterscheiden, ob das Eichhörnchen, der Haselnussbohrer oder sogar die seltene Haselmaus an der Schale geknabbert hat.

Am Dörrberg angekommen, mussten die kleinen Forscher erst einmal Haselnussbäume finden, um dann darunter den Boden nach Nusschalen zu durchforsten. Wieder zurück in der Schule, wurde die Beute genauer untersucht und sortiert: nur Schalen mit einem bestimmten Nagemuster kamen in eine Tüte, welche zusammen mit dem Jagdbericht nach Mainz geschickt werden mussten.

Anfang Dezember kam dann die gute Nachricht: die Haselmaus lebt in Waldmohr!

Von den eingesendeten Nusschalen waren an zweien eindeutige Knabberspuren des seltenen Nagers zu erkennen.

Als Dankeschön bekamen die Kinder der Grundschule Waldmohr vom NABU ein Haselmaus-Forscher-Diplom verliehen.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Die große Nuss-Jagd!

JUZ KIDS

## Öffnungszeiten des offenen Treffs:

**Montag - Freitag**  
15.00 Uhr bis 19.30 Uhr, offener Treff

Jugendzentrum Schönenberg-Kübelberg, Saarbrücker Str. 121, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Telefon 06373/892915, Juz@vgsk.de

**Anmeldung:**  
Für alle Projekte gilt eine Anmeldepflicht. Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt!

**Projekte im Januar**  
**Samstag, 28. Januar 2017**  
Skifahren auf dem Erbeskopf  
Zeitraum: 12.00 bis ca.18.00 Uhr  
Alter: ab 12 Jahren  
Kosten: 20 Euro bei Verleih + 20 Euro

**Projekte im Februar**  
**Samstag, 4. Februar 2017**  
Eisdisco Zweibrücken  
Zeitraum: 19.00 bis ca.23.00 Uhr  
Alter: ab 12 Jahren  
Kosten: 5 Euro Eintritt, 4 Euro Verleih

**Samstag, 18. Februar 2017**  
Lasertec Kaiserslautern

Zeitraum: 13.00 bis 16.00 Uhr  
Alter: 16 Jahre  
Kosten: 14 Euro  
Info: Ersatz T-Shirt mitbringen  
Dunkel und sportlich anziehen

**Projekte im März**  
**Samstag, 11. März 2017**  
Exit Adventures Kaiserslautern

Ihr habt Nerven aus Stahl und wolltet schon immer mal die Arbeit der Polizei übernehmen und mal so richtig die Bösen jagen? Dann seid ihr hier genau richtig.

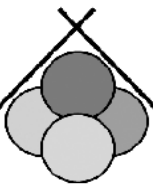
Zeitraum: 10.30 bis 14:00 Uhr  
Alter: 12 Jahre  
Kosten: 20 Euro

**Samstag, 25. März 2017**  
Calypso Saarbrücken  
Zeitraum: 14.00 bis 18.30 Uhr  
Alter: 12 Jahre  
Kosten: 10 Euro



Das passende Fahrzeug für jedermann.

WOCHENBLATT



# Anmeldetermine für das Schuljahr 2017/2018

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass die Anmeldung an der Integrierten Gesamtschule Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr für das neue Schuljahr kurz bevor steht.

## Anmeldung für Klasse 5:

**Samstag, den 28.1.2017** von 9-13 Uhr nur am IGS-Standort in Waldmohr

**Montag, den 30.1.2017** von 8-13 Uhr an beiden Standorten in Waldmohr und in Schönenberg-Kübelberg

**Dienstag, den 31.1.2017** von 8-13 Uhr an beiden Standorten in Waldmohr und in Schönenberg-Kübelberg

Bitte bringen Sie dazu folgendes

mit:

-Kopie und Original des Halbjahreszeugnisses aus Klasse 4

-das Anmeldeformular der Grundschule

-ein Passbild für die Fahrkarte

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie nach den oben genannten Anmeldezeiten keinen Rechtsanspruch mehr auf die Entgegennahme Ihrer Anmeldung für das 5. Schuljahr haben.

## Anmeldung für die Oberstufe (Klasse 11):

- Schüler, die die IGS noch nicht besuchen (externe Schüler):

**Samstag, den 28.1.2017**

von 9-13 Uhr

**Donnerstag, den 2.2.2017 bis**

**Mittwoch, den 8.2.2017**

(nach telefonischer Vereinbarung ab 23.1.2017).

- Schüler, die die IGS bereits besuchen (interne Schüler):

**Dienstag, den 31.1.2017**

und

**Mittwoch, den 1.2.2017 jeweils von 7.40 - 12.50 Uhr**

Die Anmeldung für die gymnasiale Oberstufe (MSS) erfolgt ausschließlich am Schulstandort in Schönenberg-Kübelberg. Dazu bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Kopie und Original Halbjahreszeugnis 10

- Kopien der Zeugnisse 7, 8, 9

- Kopie Geburtsurkunde bzw. Abstammungsurkunde

- ein aktuelles Passfoto

## Energietipp

# Neubau aus Holz oder Stein?

(VZ-RLP / 16.01.2017) Die Qual der Wahl fängt spätestens beim Baumaterial für einen geplanten Neubau an. Grundsätzlich kann der notwendige Wärmeschutz sowohl bei Holzständerbauweise als auch bei Massivbauweise erreicht werden. Die häufigste Wandkonstruktion ist die massive Mauer. Sie wird entweder aus hoch wärmedämmenden Steinen errichtet oder aus etwas dünneren Steinen mit einer zusätzlichen Dämmschicht. Bei beiden Massivbauweisen entstehen Wanddicken von 40 bis 50 Zentimetern. Da die Dämmschicht bei der Holzständerbauweise hauptsächlich innerhalb der tragenden Konstruktion liegt, kann hier mit geringeren Wandstärken gebaut werden. Das ist vorteilhaft, wenn das Grundstück klein ist. In den Baukosten pro Quadratmeter unterscheiden sich Massivbau und Holzbau bei Fertighäusern jedoch nur wenig. Massive Wände schützen besser vor Schall. Vorteile der Holzständerbauweise sind die meist kürzere Bauzeit und der geringere Feuchteintrag während der Bauphase. Außerdem kann eine standardisierte Qualitätssicherung bei den vorgefertigten Bauteilen von Vorteil sein, vorausgesetzt es gibt eine gutüberwachte Fertigung. Beim Massivhaus sind die Gestaltungsmöglichkeiten etwas größer, vor allem wenn man mit einem freien Architekten baut. Eine Bauüberwachung

ist hier in allen Bauphasen gut möglich und empfehlenswert.

Egal ob Massivbau oder Holzständerbauweise – entscheidend für die Höhe der Heizkosten in den folgenden Jahrzehnten ist der energetische Standard, der möglichst frühzeitig festgelegt werden sollte. Da man mit einem neuen Haus Fakten für die nächsten Jahrzehnte schafft, sollte in Betracht gezogen werden über die Mindestanforderungen der Energieeinsparverordnung hinaus zu gehen. Außerdem sollte Wert auf ein Konzept für die Luftdichtheit der Gebäudehülle und die Reduzierung der Wärmebrücken gelegt werden. Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen anderen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt:

\* Schönenberg-Kübelberg: Samstag, den 18.03.17 von 10 - 12.15 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 8, Voranmeldung unter 0 63 73/504-105.

\* Waldmohr: Samstag, den 04.02.17 von 8.30 - 13.45 Uhr im Bürgerhaus, Saarpfalzstraße 12, Seiteneingang benutzen (Feuerwehreinfahrt). Voranmeldung unter 0 63 73/504-123.

## ALTENKIRCHEN

### KINDERTAGESSTÄTTE SONNENHÜGEL

# 40. Geburtstag

**Altenkirchen.** Die Kindertagesstätte Sonnenhügel in Altenkirchen wird am 01.02.2017 40 Jahre alt.

Aus diesem Anlass möchten wir die gesamte Bevölkerung ganz herzlich zu einem Familiengottesdienst am

05.02.2017 um 14 Uhr in der Kirche in Altenkirchen einladen.

Über Ihr Kommen freuen sich die Kinder, der Elternbeirat und Erzieher der Kita Sonnenhügel

## LANDFRAUENVEREIN

### Seminar & Stricktreff & Fitness

**Altenkirchen.** Der Landfrauen-Landesverband Pfalz bietet allen routinierten und künftigen Team- bzw. Vorstandsmitgliedern in den Ortsvereinen ein kostenfreies Seminar an. Dieses vermittelt wie künftige Vereinsarbeit gestaltet werden kann und hilft persönliche Stärken zu erkennen und die Kraft der Gemeinschaft zu nutzen. Termin: Samstag, 11. Februar von 9 - 17 Uhr in Ulmet/ Felsbachhof. Auch die Verpflegung übernimmt der Landesverband;

Anmeldungen bis spätestens 28. Januar an Burgunde Wagner, Tel. 1588.

Jeden Montag (in den Wintermonaten) von 19 - 21 Uhr treffen sich Handarbeitsfreundinnen im Rathaus zum unterhaltsamen und lehrreichen Stricken, Häkeln oder... Alle Frauen sind hierzu herzlich eingeladen. Infos erteilt Annelie Böhnlein, Tel 1557. Zu einem neuen Fitnesskurs trifft Frau sich jeden Montag (außer an schulfreien Tagen bis 26. Juni) von 16:10 - 17:15 Uhr in der Turnhalle. Für Mitglieder ist der Kurs kostenfrei, alle andern Teilnehmerinnen zahlen nach zweimaliger Teilnahme 20 €. Übungsleiterin Sabine Ullrich und ihre Gruppe freuen sich auf alle Frauen, die von Kopf bis Fuß fit bleiben oder werden wollen.

### Selbstschutz & Selbstverteidigung

**Altenkirchen.** Am Montag, 13. Februar bieten wir allen Mitgliedern und interessierten Mädchen und Frauen einen Kurs in Selbstschutz und Selbstverteidigung an. Dabei gibt die Referentin Yvonne Limpert sowohl theoretische als auch praktische Anleitungen zum Selbstschutz. Ziel ist ein selbstsicheres Auftreten und die wirkungsvolle Abwehr eines Angriffs.

Eine Anmeldung ist dringend bis zum 25. Januar erforderlich, da je nach Anzahl der Teilnehmerinnen noch eine Räumlichkeit gesucht werden muss.

Der Kurs beginnt um 19 Uhr, die Örtlichkeit wird rechtzeitig bekanntgegeben. Der Kurs ist für Mitglieder kostenfrei, Mädchen von 14 - 18 Jahre zahlen 1 Euro, alle andern Frauen 2 Euro Kostenbeitrag. Anmeldungen an Burgunde Wagner, Tel. 1588 bitte mit Angabe der Telefonnummer für die Mitteilung weiterer Informationen.

## BÖRSBORN

### LANDFRAUENVEREIN

### Handarbeitsstammtisch

**Börsborn.** Am 26.01.2017 findet im Dorfgemeinschaftshaus um 19.00 Uhr ein Handarbeitsstammtisch statt.

## BREITENBACH

### CARNEVALVEREIN DE 11.11. E.V.

### Fasching beim BCV

#### Einladung

Der Breitenbacher Carnevalverein de 11.11.e.V. lädt ein!

#### Fasching beim BCV

11.02.17 - 14:11 Uhr Kinderprunksitzung

11.02.17 - 19:33 Uhr Galaprunksitzung

18.02.17 - 19:33 Uhr

Wawuschelsitzung mit Livemusik der Herzbuwe

Alle Veranstaltungen finden in der Schönbachtalhalle auf dem Wilcher in 66916 Breitenbach statt.

Kartenverkauf ab 24.01.17 beim Salon Weber und an der Abendkass

### GESANGVEREIN EINTRACHT

### Beitragsserhöhung

**Breitenbach.** Wie in der Jahreshauptversammlung 2016 beschlossen, ändern sich die Jahresbeiträge ab 2017 wie folgt:

Einzelbeitrag aktives Mitglied: 10 Euro im Jahr

Einzelbeitrag passives Mitglied: 13 Euro im Jahr

Familienbeitrag für aktive und/oder passive Mitglieder: 16 Euro im Jahr

Die neuen Beiträge werden ab dem 01.04.2017 eingezogen.

Für Fragen stehen unser 1. Vorsitzender Herr Jürgen Fleck Tel. 06386/404737 oder unsere Kassiererin Frau Gisela Hetterich Tel. 06386/5716 gerne zur Verfügung.

## Woche für Woche zur Stelle: Ihr WOCHENBLATT



# Der große Faschingsumzug in Breitenbach

steigt am 26.02.2017 ab 14:11 Uhr

Anschließend große Faschingsparty mit den Habachtalern in der Schönbachtalhalle

Das bunte Treiben startet um 16 Uhr Einlass ab 15 Uhr

Kartenvorverkauf ab dem 04.02.2016 im Salon Weber 9 Euro - Eintritt 5 Euro - Jugendliche 12 - 16 Jahren

für Aktive 5 Euro, Bändchen nach Voranmeldung bei Stoll Klaus erhältlich

Bei weiteren Fragen zur Anmeldung steht Euch gerne Stoll Klaus Tel. 06386 6618 zur Verfügung,

oder schaut unter [www.naerrischer-lindwurm.de](http://www.naerrischer-lindwurm.de)



# Einladung

An alle Anlieger der Hauptstraße (ab Steinstraße bis Ortsende)

Ortsgemeinde Brücken, Hauptstraße (L 350)

1. Erneuerung der Kanalisation und Wasserversorgung
2. Geplanter Straßen- und Gehwegausbau

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Wasserleitungsnetz in der Hauptstraße (Abschnitt Steinstraße bis Ortseingang Richtung Ohmbach) ist sanierungsbedürftig und muss erneuert werden. Ebenso ist ein Teilstück der Kanalisation in der Hauptstraße auszutauschen (Abschnitt Friedhofstraße bis Ortseingang Richtung Ohmbach).

Die bestehende Wasserleitung aus Gusseisen (DN 100) wird gegen eine neue Leitung aus GGG DN 100, System Blutop mit Innenauskleidung aus thermoplastischem DUCTAN ausgetauscht. Die Leitungslänge beträgt rd. 520 m. In diesem Zusammenhang werden auch die Ventilanbohrschellen der Wasserleitungshausanschlüsse erneuert. Viele Hausanschlüsse sind bereits in Polyethylen (PE) hergestellt und können somit bestehen bleiben. Einige Anschlüsse sind noch mit Stahl- bzw. Eisenleitungen angeschlossen oder durch bereits mehrfach reparierte Polyethylen-Schlauchleitungen (¾", DN 32x5,4) ausgeführt. Diese Anschlüsse müssen im Zuge der Maßnahme komplett erneuert.

Die Leitungstrasse der neuen Hauptwasserleitung ist parallel zur bestehenden Leitung (derzeit teilweise im Gehweg verlegt) im Straßenbereich entlang der Entwässerungsrinne geplant.

Die vorhandene Kanalisation DN 300 wird gegen einen hydraulisch leistungsfähigeren Kanal DN 500 (Material PVC U, wandverstärkt) ausgetauscht. Die Leitungslänge beträgt rd. 220 m. In diesem Zusammenhang werden auch die Kanalhausanschlüsse überprüft und bei Schädigungen im öffentlichen Bereich (Straße und Gehweg) erneuert. Anschlüsse aus Steinzeug DN 150 oder PVC DN 150 können bestehen bleiben. Anschlüsse aus z.B. Betonrohren DN 125 und kleiner entsprechen aufgrund der Dimension und der fehlenden Dichtungen nicht mehr dem heutigen Entwässerungsstandard. Diese Anschlüsse müssen im Zuge der Maßnahme komplett erneuert werden.

Die Leitungstrasse des neuen Ent-

wässerungskanal ist im Bereich der alten Kanalleitung, parallel zur mitzuverlegenden Hauptwasserleitung im Straßenbereich entlang der Entwässerungsrinne geplant.

Wir möchten Sie hiermit von der bevorstehenden Baumaßnahme, die bei entsprechender Witterung im Zeitraum Januar bis Juli 2017 ausgeführt werden soll, in Kenntnis setzen. Die Bauausführung wird durch die Fa. Karl Müller GmbH aus Enkenbach-Alsenborn, die durch die der Erneuerung der Wasserleitung in der Feldstraße aus dem Jahre 2014 in guter Erinnerung ist, vorgenommen.

Wegen Abstimmungen und Fragen zu den Hausanschlüssen (Kanal und Wasser) wird vor Ort im Zuge der Vorbereitung der Bauausführung mit Ihnen als Anlieger Kontakt aufgenommen. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass keine unmittelbaren Kosten für die Erneuerung der Hauptleitung und das Umhängen des bereits dem Stand der Technik entsprechenden Wasserleitungshausanschlusses (z.B. Verlegung von Rohrmaterial PELD 50x8,4) auf Sie zukommen. Gleiches gilt für die Kanalisation und Hausanschlüsse aus PVC- oder Steinzeugrohren DN 150.

Sollten Anschlüsse erneuert werden müssen, ist die Kostenerstattung für die Erneuerung der Wasserleitungshausanschlüsse in der Entgeltsatzung Wasserversorgung und für die Erneuerung der Kanalhausanschlüsse in der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung geregelt. Danach sind vom Grundstückseigentümer folgende Kosten zu tragen:

- Erneuerung der Wasserhausanschlussleitung im öffentlichen Bereich<sup>1</sup> pauschal 744,04 Euro
- Erneuerung der Kanalhausanschlussleitung im öffentlichen Bereich<sup>2</sup> pauschal 1.037,92 Euro
- Erneuerungsarbeiten auf dem Grundstück<sup>3</sup> werden nach Aufwand abgerechnet

Baumaßnahmen dieser Größenord-

nung, insbesondere wenn in den Bestand eingegriffen wird, ziehen immer Belästigungen und Erschwernisse für die Anlieger mit sich. Wir werden jedoch auf die Baufirma hinwirken, alles zu unternehmen, damit diese Umstände so gering wie möglich gehalten werden

Nach Abschluss der Arbeiten im Sommer 2017 wird bzw. soll direkt anschließend der Ausbau der Gehwege und Straße erfolgen. Ebenso wird am Ortseingang von Ohmbach kommend ein Fahrbahnteiler als geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme eingebaut. Baulast- und somit auch Kostenträger für den Straßenbau und den Fahrbahnteiler ist der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern (LBM). Die Gehwege liegen in der Verantwortung der Gemeinde. Die Kosten hierfür sind von den Anliegern und der Gemeinde zu tragen.

<sup>1</sup> In der Regel Katastergrenze Gehweg/Grundstück bzw. Gehweg - Hauswand/Einfriedungsmauer

<sup>2</sup> In der Regel Katastergrenze Gehweg/Grundstück bzw. Gehweg - Hauswand/Einfriedungsmauer

<sup>3</sup> Privater Bereich, z.B. Arbeiten im Vorgarten, Einfahrt oder im Gebäude (auch Mauerdurchführung)

Um die Planung vorzustellen und Fragen rund um die bevorstehende Maßnahme, ob Wasser, Kanal oder Straßenbau, beantworten zu können, werden Sie hiermit namens und im Auftrag des Ortsbürgermeisters sowie der Verbandsgemeinde Oberes Glantal zum 02. Februar 2017, 18.30 Uhr, in das Diamantschleifermuseum eingeladen.

Für die Verbandsgemeindewerke Oberes Glantal Mit freundlichen Grüßen (Johannes Linsmaier) Techn. Werkleiter

Ortsgemeinde Brücken Mit freundlichen Grüßen (Pius Klein) Ortsbürgermeister

Das Revier der SCHNÄPPCHENJÄGER:  
Das **WOCHENBLATT**.



## Bekanntmachung

Am Montag, den 30.01.2017, um 19:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Jugend- und Vereinshauses, Hauptstraße 26 in 66904 Brücken eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Brücken statt.

### Tagesordnung: öffentlich

1. Informationen Ortsbürgermeister
2. Einwohnerfragestunde
3. Ausbau der Hauptstraße L350 Brücken (Gehwege und Beleuchtung)

Brücken, den 18. Januar 2017  
gez. Pius Klein  
- Ortsbürgermeister -

## AUTOMOBILCLUB

# Mitgliederversammlung

**Brücken.** Der Automobilclub Brücken lädt für Montag, den 6.02.2017, 20:00 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Gasthaus „Golfklausur“ in Brücken ein.

**Tagesordnungspunkte:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte von Vorstand und Schatzmeister
3. Festlegung der Veranstaltungen in 2017

## VDK-ORTSVERBAND

# Weihnachtsfeier mit Ehrungen

**Brücken.** Am 10. Dez. 2016 fand in der Gaststätte „Alte Schmiede“ in Brücken die alljährliche Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbandes Brücken-Ohmbach statt. Diese Feier stand in diesem Jahr unter keinem guten Stern. Der OV-Vorsitzende Herr Burkhard Braun, die tragende Kraft vom „Team Tasso“, die Wirtin Petra und einige gemeldete Teilnehmer sagten ihr kommen wegen Krankheit ab. (Herr Braun und die Wirtin ganz kurzfristig).

So dümpelte die Weihnachtsfeier bei Kaffee und Kuchenbuffet ganz still vor sich hin. (Die Kuchen waren von Mitgliederfrauen gebacken und

an den OV gestiftet).

Während dieser Feier wurden auch Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Sozialverband VdK geehrt. Extra zur Ehrung waren neun Jubilare eingeladen. Anwesend waren vier Mitglieder, die restlichen wurden in Abwesenheit geehrt.

Zum Schluss erhielt jedes Mitglied und alle Frauen die Kuchen gebacken haben eine Flasche Wein als Präsent.

Alle gingen mit dem Gedanken nach Hause: „Im nächsten Jahr wird's wieder besser“.

## FÖRDERKREIS DIAMANTS- SCHLEIFERMUSEUM

# Schleiferabend mit guter Resonanz

**Brücken.** 42 Vereinsmitglieder und Angehörige konnte der 1. Vorsitzende des Förderkreises Diamantschleifermuseum Brücken e.V. beim schon traditionellen Schleiferabend des Vereins begrüßen. In seinem Grußwort bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen aktiven Vereinsmitgliedern für die umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit im Dienste des Diamantschleifermuseums. Er sei „...stolz und glücklich, dass das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder für die Gemeinde seit der Vereinsgründung im Jahre 1995 ungebrochen hoch sei“, so Altherr in seiner kurzen Ansprache. In einer kleinen Hochrechnung zeigte er auf, dass bei 500 bis 600 Jahresarbeitsstunden, resultierend aus den Sonntagsdiensten im Museum, Führungen von Besuchergruppen, Workshops, kulturellen Veranstaltungen im Museumssaal und bei außerörtlichen Präsentationen, über 10 000 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit in den vergangenen 22 Jahren zu Buche schlugen.

Mit einem besonderen Dank an die „Lehrmeister“ bei den Workshops Defland Guido, Wagner Hugo, Stuppi Bruno, Reger Fritz und Braun Heribert, den Kassenwart des Vereins Wagner Winfried, die Familie Amann Toni und die Geschäftsführerin Huber Sigrid, beendete der Vorsitzende sein Grußwort. Ortsbürgermeister Klein Pius griff in seinem Grußwort die Ausführungen des Vorsitzenden auf und dankte allen Aktiven des Fördervereins für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit. „Gerade in einer größeren gewordenen Verbandsgemeinde sei es wichtig, die Alleinstellungsmerkmale einer Gemeinde herauszustellen und dazu gehöre nun mal das Diamantschleifermuseum Brücken“, so der Ortsbürgermeister.

Dem offiziellen Teil schloss sich ein gemütlicher Teil mit gutem Essen und interessanten Gesprächen an.

## Eigenheim gesucht ?



WOCHENBLATT

## DUNZWEILER

## GESANGVEREIN LIEDERKRANZ

# Vorstandssitzung

**Dunzweiler.** Der GV Liederkranz hält am Freitag, dem 27.01.2017 um 19:00 Uhr, im Übungsraum in Dunzweiler eine Vorstandssitzung ab.

**Tagesordnung lautet:**  
Aussprache über Veranstaltungen  
Wir wünschen Allen ein gutes Neues Jahr 2017.

## DIE WILDEN ZWERGE

# Beträchtlicher Erlös

**Dunzweiler.** Als schöner Abschluss von 2016 brachte der Stand auf dem Nikolausmarkt einen beträchtlichen Erlös ein. Durch den Verkauf von Glühwein und der Bastelarbeiten der Eltern konnten 300,55 Euro erwirtschaftet werden. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, sei es durch Materialspenden oder auch Bastelzeit.

Der Elternausschuss bedankt sich auf diesem Weg auch bei allen Freunden und Gönnern der KiTa „Die wilden Zwerge“ für die finanzielle und zeitliche Unterstützung im vergangenen Jahr, ohne die so vieles nicht möglich wäre.

Mit dem Beginn des Jahres 2017 kommen jede Menge neue Herausforderungen und Aufgaben auf die KiTa und den Elternausschuss zu.

Viele Neuerungen und vor allem das 30jährige Jubiläum der Einrichtung werfen jetzt schon ihren Schatten voraus und lassen Großes erahnen. Umso mehr freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung unserer Vorhaben. Die Mitglieder des Elternausschusses haben immer ein offenes Ohr für Anregungen, Ideen und Kritik und freuen sich über Hilfe beim Organisieren des Jubiläumsjahres. Nach dem Ausscheiden von Fr. Rotondaro-Osche, besteht der Elternausschuss nun aus Fr. Lilli Leppla (1. Vorsitzende), Fr. Stephanie Thul (stellv. Vorsitzende) und Fr. Jennifer Wagner (Schriftführerin). Neben dem persönlichen Gespräch können Sie uns gerne unter unserer Mailadresse ea-wilde-zwerge-dunzweiler@gmx.de erreichen.

## JUGENDFEUERWEHR

# Informationen

**Dunzweiler.** Wie es zur Tradition geworden ist, sammelte auch dieses Jahr die Jugendfeuerwehr mit Unterstützung durch die aktive Wehr die ausgedienten Tannenbäume ein. Dazu trafen sich alle Helfer am 07.01.2017 um 10:00 Uhr am Feuerwehr Gerätehaus. Gegen 13:00 Uhr kehrten wir zum Gerätehaus zurück, um unsere Tour bei Gulasch, Knödel und Salat für eine kleine Mittagspause zu unterbrechen. Frisch gestärkt und mit neuem Proviant für unterwegs, setzten wir unsere Tour bei leichtem Schneegestöber wieder fort. Gegen 19:00 Uhr hatten wir unsere Sammelaktion beendet. Die ausgedienten Tannenbäume wurden von uns einer fachgerechten Entsorgung zu geführt, allerdings hatten wir dieses Jahr nicht nur die standart-

gemäßen Bio-Tannenbäume zu entsorgen, sondern auch einen kleinen Plastikbaum, welcher von uns ebenfalls fachgerecht entsorgt wurde. Im Gerätehaus ließen wir dann noch den Abend mit Pizza und Spielen ausklingen. Alles in allem war diese Aktion wieder sehr erfolgreich und wir bedanken uns recht herzlich bei den Bürgern für die tatkräftige Unterstützung und die großzügigen Spenden für die Jugendkasse. Ebenfalls bedanken wir uns bei Herrn Marko Weingart, Hausmeisterservice und Brennholzverkauf, der uns Traktor, Anhänger, und Zeit kostenlos zur Verfügung stellte. Ein weiteres Dankeschön geht an Jeanette Jablinski, die uns über den ganzen Tag wieder bestens versorgt hat.

Die Jugendfeuerwehr Dunzweiler



Die Aufnahme zeigt v. l.: Frau Marliese Petry (stellv. OV-Vorsitzende), Herr Hermann Klein (10), Herr Martin Breidenbach (20), Frau Oktavia Breidenbach (20), Herr Ludwig Lahm (10), die Jahre ihrer Mitgliedschaft in Klammern).





**Kinderkino**

**Glan-Münchweiler.** Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Dekanat Kusel lädt ein zum nächsten Kinderkino. Im katholischen Pfarrheim in Glan-Münchweiler (Marktstraße 7) gibt am Samstag, dem 28. Januar einen Überraschungsfilm zu sehen. Los geht's um 17 Uhr - Ende ist gegen 19 Uhr. Teilnehmen können Kinder ab sechs Jahre - der Eintritt ist frei. Mehr Infos bei der Katholischen Jugendzentrale Kusel, Tel. 0631-3638262.

**Interviewerinnen  
und Interviewer  
für Haushaltsbefragungen gesucht**

Bundesweit werden monatlich im Rahmen des Mikrozensus, einer gesetzlich angeordneten Stichprobenerhebung, private Haushalte zu ihren wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen befragt. Zur Durchführung dieser Erhebung sucht das **Statistische Landesamt** im Raum

**Glan-Münchweiler  
und Umgebung  
Interviewerinnen  
und Interviewer.**

Die Bewerberinnen/Bewerber sollten kontaktfreudig und gegenüber derartigen Erhebungen aufgeschlossen sein. Erfahrungen im Umgang mit dem PC oder Laptop sowie mit MS-Office sind Voraussetzung. Im Rahmen einer Schulung werden Sie intensiv auf diese Aufgabe vorbereitet, damit sie in der Lage sind, solche Befragungen durchzuführen. Die Schulung findet am Standort des Statistischen Landesamtes in Bad Ems statt. Fahrtkosten und Auslagen werden erstattet. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine steuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gezahlt. Die Interviewer müssen motorisiert sein, da die Befragungen bei den Haushalten häufig in unterschiedlichen Gemeinden bzw. Gemeindeteilen durchzuführen sind. Fahrtkosten werden erstattet. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit uns auf! Bewerben Sie sich bitte mit Ihrer Adresse, Telefonnummer tagsüber, Ihrer beruflichen Tätigkeit und Ihrem Geburtsdatum. Ihre Ansprechpartnerin im Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz: Elke Lamping, Tel.: 02603- 71 3090, E-Mail: elke.lamping@statistik.rlp.de

**Wie's früher war**

**Gries.** Ulkige und humorvolle Geschichten von Gries; darüber schweigen die Landfrauen in Erinnerung an alte Zeiten, am 30.01.2017, um 19.30 Uhr, im Bürger- und Vereinshaus Gries.

**Winterfest**

**Herschweiler-Pettersheim.** Die Kindertagesstätte Regenbogen in Herschweiler-Pettersheim lädt herzlich zum Winterfest am 28.01.2017 ein. Das Eröffnungslied werden die Kinder um 14:30 Uhr singen und das Ende wird um 17:00 Uhr sein. Das Fest findet im Freien statt und deshalb wird es neben wärmenden Waffeln am Stiel und Kaffee auch Wärmeinseln mit Heizpilzen geben. Sollte es statt Schnee nur Regen geben, fällt es leider aus.

**Jagdgenossenschafts-  
versammlung**

**Herschweiler-Pettersheim.** Am Donnerstag, 09.02.2017, 19.00 Uhr, findet im Gasthaus „Zum Hirschen“, Hauptstraße 129 in Herschweiler-Pettersheim, eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Herschweiler-Pettersheim statt. Sämtliche Grundstückseigentümer, die im Jagdbezirk Herschweiler-Pettersheim bejagbare Grundstücke haben, werden hiermit zu dieser Versammlung eingeladen.

- Tagesordnung:**
1. Kündigung Jagdpachtverhältnis Ceuster (Jagdbogen I)
  2. Eventuelle Neuverpachtung des Jagdbogens I
  3. Sonstiges

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen beschlussfähig. Stimmberechtigt sind alle Eigentümer und sonstige Nut-

zungs-berechtigte, die im Jagdbezirk Herschweiler-Pettersheim bejagbare Grundstücke besitzen und in das Grundflächenverzeichnis (Jagdkataster) eingetragen sind.

Das Grundflächenverzeichnis mit Angabe der Flächengröße liegt bis zum Versammlungstage beim Jagdvorsteher Dieter Nau, Hauptstraße 113, 66909 Herschweiler-Pettersheim und bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Rathausstraße 3, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Zimmer S2-2.08, öffentlich aus.

Während der üblichen Dienstzeiten können Änderungen und Berichtigungen nur auf Grund geeigneter Unterlagen vorgenommen werden.

Für die Jagdgenossenschaft gez. Dieter Nau (Jagdvorsteher)

**Mitmachkochkurs**

**Hüffler.** Am Mittwoch, den 01.02.2017 um 18:00 Uhr findet der Mitmach-Kochkurs „Senf - von süß bis herzhalt“ im DGH-Jugendraum statt. Wer so früh noch nicht kommen kann, kann auch später nur zum Essen kommen.

Woche für Woche zur Stelle:  
Ihr **WOCHENBLATT**

**Bekanntmachung**

Am Dienstag, den 31.01.2017, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Schulstraße 11 66909 Hüffler eine Sitzung Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hüffler statt. Die Sitzung ist öffentlich.

**Tagesordnung:  
öffentlich**

1. Nachwahl je eines Mitgliedes für den Haupt-, Finanz- und Bauausschuss sowie den Kindergartenausschuss
2. Bedarfsgerechte Neuanlage von Urnengräbern auf dem Friedhof Hüffler; Beauftragung der Ausschreibung
3. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
4. Erschließungsstraße Bauplatz „Am Bäumchen“; Information
5. Informationen

Hüffler, den 20. Januar 2017  
gez. Schwab  
- Ortsbürgermeister -

**Generalversammlung**

**Sehr geehrtes Mitglied,** hiermit möchte ich Sie zur Generalversammlung am 28.01.2017 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Krottelbach einladen.

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung

2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wünsche und Anträge

gez. Becker Thorsten  
1. Vorstand

**Hundekotentsorgung auf gemeindlicher Fläche**

**Belohnung für  
sachdienliche Hinweise**

**Krottelbach.** Nachdem es in der vergangenen Zeit verstärkt Probleme mit „Hundekot“ auf öffentlichen Flächen, Gehwegen, Plätzen etc. in der Gemarkung Krottelbach gab, hat die Ortsgemeinde an verschiedenen Stellen „Hinweisschilder“ aufgestellt und die Hundehalter gebeten, dies künftig zu unterlassen bzw. Verunreinigungen sofort zu beseitigen. Wie leider am 15.01.2017 vom Ortsbürgermeister festgestellt werden musste, hat ein oder mehrere Hundehalter an verschiedenen Plätzen (insbesondere an denen die Hinweisschilder angebracht wurden), mehrere Plastikbeutel mit Hundekot entsorgt.



Dieses Verhalten, dass mehr als beschämend ist, wird so von der Gemeinde nicht toleriert. Es wurde Anzeige beim zuständigen Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal erstattet. Für sachdienliche Hinweise, die zur Aufklärung der Tat beitragen, stellt die Ortsgemeinde zudem eine Belohnung in Höhe von 100,00 Euro zur Verfügung. Sollte

Ihnen irgendetwas aufgefallen sein, dass zur Aufklärung der Tat führen könnte, bitten wir um umgehende Mitteilung an das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Tel.: 06373/504230 oder die Ortsgemeinde Krottelbach. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

**LANDFRAUENVEREIN**

**FÖRDERVEREIN VEREINSHAUS ZIEGELBERG**

**Bastelkurs**

**Matzenbach.** Der Landfrauenverein Gimsbach lädt ein für Donnerstag, 02.02., 19.30 Uhr zu einem Bastelabend ins Dorfgemeinschaftshaus. Thema: Arbeiten mit Kork

**Aus dem Ortsgemeinderat**

**Bekanntmachung gem. § 41 Abs. 5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung gem. § 41 Abs. 5 GemO sowie Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Ortsgemeinderat Matzenbach hat in seiner Sitzung am 24.10.2016 folgenden Beschluss im öffentlichen Teil der Sitzung gefasst:  
**Vollzug des Kindertagesstätten-gesetzes**  
 Der Ortsgemeinderat hat die Erweiterung der Kindertagesstätte beschlossen. Darüber hinaus wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:  
**Beitragsangelegenheit**  
 Der Ortsgemeinderat hat beschlossen, den Vorschlag der Kreissparkasse zu akzeptieren.

**NANZDIETSCHWEILER**

**PFÄLZERWALDVEREIN**

**Jahreshauptversammlung**

**Nanzdietschweiler.** Am 19. Februar, ab 14.00 Uhr findet in der Kurpfalzhalle die Jahreshauptversammlung des PWV mit Ehrungen und Neuwahlen statt.  
 Einladung ergeht auf diesem Weg. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

**Aus der Jahreshauptversammlung**

vom 10.01.2017

**Nanzdietschweiler.** In der Jahreshauptversammlung des Evang. Gemischten Chores Nanzdietschweiler am 10. Januar 2017 in der Kurpfalzhalle Nanzdietschweiler konnte der 1. Vorsitzende Wolfgang Schmidt auch dieses Jahr wieder eine positive Bilanz ziehen.

In seinem Jahresbericht ließ er die Aktivitäten des Chores noch einmal Revue passieren. Der Chor trat im vergangenen Jahr 6 mal in der Öffentlichkeit auf.

Am 24. April 2016 war der Chor der Partnergemeinde Butten/Elsass wieder Gast in Nanzdietschweiler. Nach der musikalischen Mitgestaltung des Gottesdienstes in der Evang. Martinskirche und dem Mittagessen in der Kurpfalzhalle ließ man den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit einem gemütlichen Beisammensein und einigen Liedern ausklingen.

Das Kirchenkonzert am 05. November 2016 in der Evang. Martinskirche mit den Solisten Martina Veit, Gabriele Strasser und Matthias Stoffel war gut besucht und kam bei den Besuchern gut an. Pfarrer Bröcker bereicherte mit seinen Lesungen den Abend.

Am 14. Dezember 2016 gestaltete der Chor mit Unterstützung des befreundeten Volkschors Steinbach-Frutzwiler einen Nachmittag im Marienhof in Glan-Münchweiler mit. Die Kassenprüfer Irene Jung und Manfred Dietrich berichteten der Versammlung von einer ordnungsgemäßen Buchführung. Ihrem Antrag auf Entlastung wurde einstimmig stattgegeben.

Für 2017 sind außer den 3 Gottesdienstmitwirkungen, ein Liederabend im November in der Kurpfalzhalle und mit dem Volkschor aus Steinbach ein Nachmittag in Steinbach geplant.

**REHWEILER**

**LANDFRAUENVEREIN**

**Mitmachkochkurs**

**Rehweiler.** Der Mitmachkochkurs „Senf“ vom Freitag, 03.02.2017 wird auf Donnerstag, 02.02.17 verlegt.

Wer mitmachen möchte, kommt bitte um 17.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Rehweiler.

Die Übrigen kommen bitte um 19.00 Uhr.

**Einladung zum Faschings-Tanztee**

**Schönenberg-Kübelberg.** Der Förderverein Vereinshaus Ziegelberg e.V. lädt recht herzlich zum Faschings-Tanztee am Mittwoch, dem 01. Februar 2017, ab 15.00 Uhr in den Saal des Vereinshauses, Ziegelberg 34, in Schönenberg-Kübelberg, OT Sand, ein.  
 Verbringen Sie bei freiem Eintritt einen gemütlichen Nachmittag bei uns. Natürlich kann auch kräftig das Tanzbein geschwungen werden. Für Stimmung sorgt wieder der beliebte Alleinunterhalter Kurt Rohrbacher. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.  
 Auf einen regen Besuch des Tanz-

tees freut sich der Förderverein Vereinshaus Ziegelberg e.V..

Der Tanztee findet ab sofort jeden 1. Mittwoch im Monat statt.



**LANDFRAUENVEREIN SAND**

**Achtung !!! Terminänderung**

**Schönenberg-Kübelberg.** Der Termin für den Kochkurs verschiebt sich. Neuer Termin ist der 28. Februar 2017. Alter Termin war der 31. Januar 2017.

**Asia Bistro überreicht Spende an JSG**

**Schönenberg-Kübelberg.** Das Asia Bistro in Kübelberg spendet jedes Jahr das gesammelte Kleingeld seiner Gäste. Dieses Jahr darf sich die JSG über 150,38 Euro freuen. Die JSG bedankt sich recht herzlich.



**Ihre Anzeigen für das WOCHENBLATT**

**werden telefonisch unter der Rufnummer (0 63 73) 81 15 30 in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr angenommen!**

**Per Fax erreichen Sie uns unter der Nummer (0 63 73) 81 15 31**

**E-Mail: info@goeddel-sefrin.de**

**Anzeigenannahme Druckerei Göddel + Sefrin GmbH**

Zur **LIEBE** gehören zwei. Und manchmal eine **ANZEIGE.**



## Die „Regenbogenkinder“ sagen Danke!

Nun haben wir eine gute Möglichkeit miteinander Basketball zu spielen.

Dies haben wir Herrn Artur Wiens zu verdanken.

Noch kurz vor Weihnachten hatte Herr Wiens an einem Vormittag sich viel Zeit für uns genommen, um den Basketballkorb zu befestigen. Und

das war gar nicht so einfach, den selbstgestalteten und schweren Korb an unserer Turnraumwand zu befestigen.

Jetzt ist unser Turnraum um eine Spielaktion reicher geworden.

Vielen Dank sagen alle Kinder und Erzieherinnen der Ev. Kindertagesstätte Regenbogen.



### STEINBACH

## Ortsbürgermeister- sprechstunde fällt aus

**Steinbach am Glan.** Die Bürger-sprechstunde von Ortsbürgermeister Jörg Fehrenz, am Donnerstag, den 26. Januar, fällt wegen einer Terminüberschneidung leider aus.

Bei Bedarf ist Herr Fehrenz unter der Telefon Nr. 06383-5600 oder unter der Mailadresse fehrenz@t-online zu erreichen.

### WALDMOHR

## Neujahrsempfang der Ortsgemeinde

Ortsbürgermeister Dr. Jürgen Schneider konnte am 8. Januar mit rund 200 Bürgerinnen und Bürgern auf das neue Jahr anstoßen. Besonders begrüßen konnte er die Ehrengäste, darunter der neue Verbandsbürgermeister Christoph Lohschütz, Pfarrer Spreckelsen, Pfarrer Czepl und die Sternsinger. Er wünschte allen ein gutes neues Jahr, alles Gute, viel Glück und Erfolg aber vor allem viel Gesundheit.

Seine Neujahrsansprache gliederte er in zwei Teile: Rückschau auf 2016 und Vorschau auf 2017.

„Wir waren in Waldmohr im Jahr 2016 wieder sehr aktiv. Ich habe

mir nochmal angeschaut, was ich im vergangenen Jahr angekündigt hatte und was davon auch tatsächlich ausgeführt wurde. Insofern ist es ja auch ein Rechenschaftsbericht. Die Aufwertung und Stärkung der Ortsmitte war das zentrale Thema. Hier war es vor allem der neuge-staltete Marktplatz und ich denke, das ist beispielgebend gelungen. Er wird so angenommen und genutzt, wie wir alle uns das erhofft und gewünscht haben. Mich begeistert der Brunnen mit den Fontänen, wie dieser von den Kindern angenommen wird. Wieviel Spaß und Freude die Kinder damit haben ist einfach fantastisch. Im Sommer ist dies sicher der schönste Spielplatz in Waldmohr“, so der Ortsbürger-

meister. Er betonte für die Marktplatzgestaltung mussten keine Kredite aufgenommen werden. Durch die hohen Zuschüsse des Landes konnte der Eigenanteil der Gemeinde insbesondere durch den Verkauf von Grundstücken gedeckt werden. Mit einer Bilder- und Filmpräsentation wurde der Rückblick abgerundet.

Für 2017 steht wieder einiges auf dem Programm.

„Beginnen möchte ich mit der **Rathausstraße zwischen „Hexeneck“ und Dunzweiler Straße:** Das einzige angekündigte Projekt, das in 2016 nicht ausgeführt wurde. Die Gründe waren die Neuverlegung der Wasserleitung mit neuen Hausanschlüssen durch die Verbandsgemeinde. Zum geplanten Abriss des Hauses „Hexeneck“ fällt die Entscheidung in den nächsten Wochen“, so der Ortsbürgermeister.

### Anbau Kindergarten I

„Wir haben in unserer Ortsgemeinde eine erfreuliche Entwicklung: mehr Kinder! Für die Zwei bis Sechsjährigen haben wir in den drei Kindergärten 235 Plätze. Diese sollen auf 266 Plätze erweitert werden. Es ist ein Anbau mit zwei Gruppenräumen und weiteren Funktionsräumen im Kindergarten I (Bremer Stadtmusikanten) geplant“.

### Bürgerhaus

Dieses denkmalgeschützte Haus wird die Gemeinde in den nächsten Jahren noch mit einigem beschäftigen. Es ist vielfach sanierungsbedürftig. In 2016 wurde mit dem Umbau der Toiletten begonnen. Ein behindertengerechter Eingang ist geplant. Hohe Brandschutzauflagen sind zu erfüllen.

### Rathausstraße 1

Mit der Erschließung der Fläche wurde begonnen. Der Rohbau Notariat steht.

Es folgen nun die innere Erschließung und der Ausbau der Bergstraße. Die Zuschüsse sind bereits bewilligt. Der Neubau eines Mehrfamilienhauses entlang der Rathausstraße steht bevor.

### Sanierung Eichenweg

Dieser befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und wird asphaltiert.

### Neubau Norma

Mit dem Neubau im Georg-Fleischer-Gewerbepark bleibt Norma in Waldmohr. Die Versorgungssicherheit wird erhöht.

Es gab Gespräche mit jetzigem Eigentümer der alten Räumlichkeiten. Der Vermieter möchte einen Lebensmittelmarkt für den bisherigen Norma-Markt als Nachfolger finden.

### Neubaugelände Lauersdell - hinter dem Warmfreibad

Die Ortsgemeinde möchte jungen Familien die Möglichkeit geben,

sich in Waldmohr anzusiedeln. Im letzten Jahr wurde der Flächennutzungsplan fortgeschrieben. Nun soll der Planungsprozess für die Bebauung begonnen werden.

### Kulturprogramm

Auch in diesem Jahr gibt es ein umfangreiches Programm an vier Veranstaltungsorten. Näheres wird in dem Programmheft beschrieben.

### Belebung Marktplatz

Es gibt wieder Konzerte am Samstagmorgen beim Wochenmarkt.

In Abstimmung mit unseren Vereinen wird es am 24. und 25. Juni ein großes Fest geben.

### Neue Verbandsgemeinde „Oberes Glantal“

Fünf Waldmohrerinnen und Waldmohrer gehören dem neuen Verbandsgemeinderat an. Es wird keine grundsätzlichen Änderungen für die Ortsgemeinde Waldmohr geben. „Wir sind eine von 23 Gemeinden, aber eine wichtige. Für die Bürgerinnen und Bürger wurde ein Bürgerbüro eingerichtet. „Der Service für die Bürgerinnen und Bürger wird erhalten und vielleicht sogar noch verbessert“, erläuterte Ortsbürgermeister Dr. Jürgen Schneider.

### Neue Aufgaben in der Bücherei

Die Aufgaben der Bücherei werden um die Themen Kultur und Tourismus erweitert. Die Leiterin, Frau Helene Lustig, ist künftig auch die Ansprechpartnerin der Gemeinde Waldmohr.

### Neugestaltung Bahnhofstraße

Die Neugestaltung wurde von 2017 auf 2018 verschoben. Gründe sind

die Mitfinanzierung des Kreises Kusel.

### Abschließend fasste Dr. Jürgen Schneider zusammen:

„Die Bilanz unserer Gemeinde für das Jahr 2016 kann sich wieder sehen lassen. Es wurde vieles auf den Weg gebracht und auch vieles erreicht. Und ich denke, für 2017 haben wir uns auch wieder ein großes Programm vorgenommen.

Für das Jahr 2017 habe ich als Motto ein Zitat ausgewählt, das Johann Wolfgang von Goethe zugeschrieben wird:

### Erfolg hat 3 Buchstaben: TUN oder auf gut Pälzisch „net so viel schwätze, mache“

Was mich in dem vergangenen Jahr sehr gefreut hat, war auch das große Engagement unserer Vereine. Vereine sind das Herzstück jeder Gemeinde und tragen zum Miteinander und zur Festigung des Gemeinwesens bei. Dass dieses Engagement sich auch wieder in der starken Beteiligung an Festen der Gemeinde zeigt, finde ich toll. Ich darf hier nur die letzten beiden Weihnachtsmärkte und die Marktplatzweihnacht nennen. Dies ist so, wie ich mir das vorstelle. Deshalb auch an dieser Stelle meinen Dank an alle Verantwortlichen in den Vereinen für diese hervorragende Zusammenarbeit. Deshalb möchte ich mich bei dieser Gelegenheit einmal bei allen bedanken, die mich im vergangenen Jahr - und seit Beginn meiner Amtszeit - bei meiner Arbeit so hervorragend unterstützt haben. Dies gilt insbesondere für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verbandsgemeinde und für den Gemeinderat mit allen Fraktionen.“





# Babys des Monats November

Für einen Moment hielt der Himmel den Atem an und ein neuer Stern erstrahlte.

Willkommen im Leben!

Die Ortsgemeinde Waldmohr heißt die neuen Erdenbürger herzlich willkommen.

Die besten Glückwünsche an die glücklichen Eltern.



**Baby Nick Leonhardt, geb. am 03.11.2016, 54 cm groß und 3930g schwer, mit seinen Eltern und seinem Bruder Cliff**



**Baby Leonhard Wolf, geb. am 04.11.2016, 51 cm groß und 2980g schwer, mit seinen Eltern und seinem Bruder Linus**



**Baby Lina Mehlhorn, geb. am 17.11.2016, 56 cm groß und 3960g schwer, mit ihrem Bruder Philip**



**Baby Samantha Jagusch, geb. am 03.11.2016, 51 cm groß und 3360g schwer, mit ihren Eltern**

## Einladung zum Vereinstreffen

Die Ortsgemeinde Waldmohr lädt alle Vereine zu einem Treffen ein. Dieses findet statt am Dienstag, dem 31.01.2017, um 19.00 Uhr im Besprechungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Waldmohr. Auf dem Programm steht ein Rückblick auf den Weihnachtsmarkt und die Vorbereitung eines Festes auf dem Marktplatz im Juni. Willkommen sind auch alle Privatpersonen und Institutionen, die sich an dem Marktplatzzfest beteiligen wollen. Die Teilnehmer mögen bitte ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz des Bürgerhauses abstellen. Der Eingang zur Feuerwehr erfolgt dann über das „schmiedeeiserne“ Tor.

## Stimmungsvolles Neujahrskonzert in Waldmohr

Die Ortsgemeinde Waldmohr lud am 08. Januar 2017 im Anschluss an den Neujahrsempfang zum ersten Neujahrskonzert in die Kulturhalle ein. Das Repertoire des Salonorchester Cosella reichte von Operettenmelodien bis zu Walzertakten. Die Stücke wurden von 4 Geigen, 3 Celli, Kontrabass, Flöte, Klav-

rinette, Klavier und Gitarre zum Klingen gebracht. Sopranistin und Moderatorin war Martina Veit, die das Publikum gekonnt in die flott beschwingten Rhythmen mit einbezog. Über 150 Besucher erlebten einen wunderschönen Sonntagnachmittag. Der Eintritt war frei!



## KIRCHLICHE MELDUNGEN

**KATH. PFARREI HL. REMIGIUS FÜR HÜFFLER, KUSEL, GLAN-MÜNCHWEILER, NANZDIETSCHWEILER**

## Gottesdienste

**Donnerstag: 26. Januar**  
10.00 Uhr Hl. Messe - im Marienhof

**Freitag: 27. Januar**  
09.00 Uhr Kusel, Hl. Messe  
09.00 Uhr Nanzdietschweiler, Hl. Messe zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe (B)

**Samstag: 28. Januar**  
18.00 Uhr Nanzdietschweiler, Vora-bendmesse

**Sonntag: 29. Januar**  
09.00 Uhr Steinbach, Amt  
10.30 Uhr Kusel, Amt

**Dienstag: 31. Januar**  
09.00 Uhr Glan-Münchweiler, Hl. Messe - im Pfarrheim

**Mittwoch: 01. Februar**

09.00 Uhr Kusel, Hl. Messe  
17.00 Uhr Nanzdietschweiler, Rosenkranz  
17.30 Uhr Nanzdietschweiler Vora-bendmesse zum Fest

**Donnerstag: 02. Februar**  
10.00 Uhr Kusel: Festamt im Zoar mit Erteilung des Blasiussegen  
18.30 Uhr Kusel: Festamt - in der Kirche - mit Erteilung des Blasiussegen

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**  
Montag - Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Anschrift: Lehnstraße 12, 66869 Kusel, Tel: 06381/2147  
Fax: 06381/47416,  
email:  
Pfarramt.Kusel@Bistum-Speyer.de

**PROT. KIRCHEN-GEMEINDE GRIES**

## Gottesdienste und Veranstaltungen

**Donnerstag, 26.01.2017**  
14:00 Uhr Bastelkreis im Gemein-desaal  
19:00 Uhr Treffen des ökum. Ehren-amtsteams in der Schulstraße 10 in Schönenberg

**Sonntag, 29.01.2017**  
09:00 Uhr Gottesdienst

**Montag, 30.01.2017**  
19:30 Uhr Kirchenchor in Miesau

**Dienstag, 31.01.2017**  
16:00 Uhr Konfirmandenstunde im Gemein-desaal  
17:00 Uhr Präparandenstunde im Gemein-desaal

**Mittwoch, 01.02.2017**  
14:30 Uhr Frauenbund im Gemein-desaal

**Donnerstag, 02.02.2017**  
14:00 Uhr Bastelkreis im Gemein-desaal

**Stellenausschreibung**  
Die Prot. Kirchengemeinde Miesau, in Trägerschaft des Prot. Kindergar-tens Miesau, sucht ab sofort ein/e Erzieher/in.  
Es handelt sich um eine Vertretung gebunden an ein Beschäftigungs-verbot wegen Schwangerschaft. Der Stundenumfang beträgt 39 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD-VKA.  
Wir wünschen uns eine(n) verant-wortungsbewusste(n) Kollegin(en), die /der durch eine hohe fachliche Kompetenz und ein starkes persön-liches Engagement mit dazu beiträgt, die Kinder unseres Kinder-gartens im Alter von 2 Jahren bis Schuleintritt in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Für unsere dreigruppige Einrichtung haben wir das Konzept der offenen Arbeit gewählt.  
Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an das Prot. Pfarr-amt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau. Gerne erhalten Sie nähere Informa-tionen von unserer Leiterin, Frau Knieriemen, Tel. 06372-4703. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung. Aus Kostengründen können wir Bewer-bungsunterlagen nicht zurück-schicken.

**Öffnungszeiten:**  
Pfarrerin Ute Stoll-Rummel ist im-mer zu sprechen. Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8 Uhr bis 10 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöff-net. Tel. 06372-1456, Telefax 50352.

<http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>

**Das WOCHENBLATT - an alle - für alle**



# Gottesdienste und Veranstaltungen

## Donnerstag, 26. Januar

18.00 Uhr Schmittweiler Amt für die Pfarrei  
18.30 Uhr Waldmohr Amt nach Meinung

## Freitag, 27. Januar

18.00 Uhr Breitenbach Amt für die Pfarrei  
19.00 Uhr Kübelberg Amt für die Pfarrei

## Samstag, 28. Januar

17.00 Uhr Elschbach Vorabendmesse  
17.00 Uhr Brücken Familiengottesdienst - mitgestaltet von den Erstkommunionkindern 2017 aus den Grundschulen Altenkirchen, Breitenbach, Brücken und Herschweiler-Pettersheim  
18.30 Uhr Waldmohr Vorabendmesse

## Sonntag, 29. Januar

09.00 Uhr Ohmbach Amt für die Pfarrei  
10.00 Uhr Kübelberg Familiengottesdienst - mitgestaltet von den Erstkommunionkindern 2017 aus den Grundschulen Kübelberg, Miesau und Waldmohr  
10.30 Uhr Breitenbach Amt für die Pfarrei

## Dienstag, 31. Januar

09.00 Uhr Waldziegelhütte Amt nach Meinung

## Mittwoch, 01. Februar

18.00 Uhr Dunzweiler Amt nach Meinung - mit Ausstellung des Blasiussegens und Kerzenssegnung

## Donnerstag, 02. Februar

**- Lichtmess**  
08.30 Uhr Kübelberg Amt nach Meinung  
14.00 Uhr Waldmohr Amt nach Meinung im Haus am Schachenwald  
17.30 Uhr Brücken Amt nach Meinung in der Kirche  
18.00 Uhr Breitenbach Amt nach Meinung in der Kirche  
In allen Messen: Austeilung des Blasiussegens und Kerzenssegnung  
Am Mittwoch, den 01.02.2017 findet von 18.00 bis 20.00 Uhr ein Besinnungsabend der Firmlinge statt.

## Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Die Erstkommunionkinder aus den Grundschulen Breitenbach, Altenkirchen, Brücken und Herschweiler-Pettersheim stellen sich am Samstag, 28.01.2017 um 17.00 Uhr in einem Familiengottesdienst in der Kirche in Brücken vor. Die Vorstellung der Erstkommunionkinder aus den Grundschulen Waldmohr, Kübelberg und Miesau findet am Sonntag, 29.01.2017 um 10.00 Uhr im Rahmen eines Familiengottesdienstes in der Kirche in Kübelberg statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

## Sternsingen 2017

Mit einer großartigen Aktion hat das Jahr 2017 begonnen. 160 Sternsingerinnen und Sternsinger waren in allen Orten unserer Pfarreiengemeinschaft unterwegs. Sie verkündeten die Geburt Jesu, brachten den Neujahrssegens in die Häuser und sammelten für notleidende Kinder. Es war eine tolle Aktion unserer Kinder und Jugendlichen. Auch viele Erwachsene haben mitgeholfen, damit diese Aktion gelingen konnte. Das vorläufige Gesamtergebnis des Sternsingens beträgt insgesamt 22.903,51 Euro

Altenkirchen/ Frohnhofen	537,50 Euro
Breitenbach	1.053,10 Euro
Brücken	2.147,88 Euro
Dunzweiler	415,90 Euro
Elschbach	668,00 Euro
Gries	555,20 Euro
Herschweiler- Pettersheim	1.217,84 Euro
Krottelbach	120,90 Euro
Miesau/Buchholz	681,80 Euro
Ohmbach	846,36 Euro
Schönenberg- Kübelberg	7.418,03 Euro
(einschl. Sand und Schmittweiler)	
Waldmohr	7.241,00 Euro

Herzlichen Dank allen Kindern und Jugendlichen, die sich beim Sternsingen so vorbildlich engagiert haben. Besonders danke ich den Verantwortlichen in den einzelnen Orten

für die gute Organisation.

Dankeschön auch allen Eltern und Erwachsenen, welche das Dreikönigssingen auf vielfältige Weise unterstützt haben sowie allen, die das Dankeschönfest organisiert und durchgeführt haben.

Christine Pappon, Gemeindefe-  
rentin

## Öffnungszeiten - Pfarrbüro: Kübelberg, Kirchengasse 6, Tel. 06373/3720

Montag, Mittwoch, Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr  
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

## Kontaktstelle in Breitenbach, Kirchstr. 12, Tel. 06386/240

Mittwoch von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

## Kontaktstelle in Waldmohr, im St. Georgshaus, Tel. 06373/ 4319

Mittwoch von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Kontaktstelle Brücken, im Pfarr- heim, Tel: 06386/99 89 999

Donnerstag von 18.15 - 19.15 Uhr

pfarramt.schoenenberg-kuebel-  
berg@bistum-speyer.de  
Pfarrer Stefan Czepl, Tel. 06373/3720, Pfarrerin Thomas Brenner, Tel. 06373/3720, Gemeindefe-  
rentin Christine Pappon, Tel. 06372/7773

## EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE

# Gottesdienste

## Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Jürgen Kizler  
Während der Gottesdienste gibt es einen Kindergottesdienst

## „Volle Kraft voraus“

Herzliche Einladung zu einem neuen Kurs in der Evangelischen Christusgemeinde, Schulstr 10 in Schönenberg.  
Das Leben kostet Kraft und fordert uns immer wieder heraus. Wir brauchen die Kraft des Trostes aber auch Kraft für persönliche Durchbrüche. In der Bibel ist dies verbunden mit dem Konzept des Geistes Gottes. An sechs Abenden wollen wir uns mit diesem biblischen Konzept auseinandersetzen. Kursbeginn ist am 25. Januar um 19.30 Uhr.

## Weitere geplante Termine:

8.2., 15.2., 22.2., 1.3. und 8.3.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Kinder- und Jugendprogramm:

## Montags:

Jungschar für Jungen und Mädchen im Alter von 5 - 11 Jahren 16.30 - 17.30 Uhr

## Dienstag:

Kinderchor 16.45 - 17.45 Uhr  
Teenschor 17.45 - 18.45 Uhr

## Freitag:

Minijec für Teens ab 12 Jahren 18.30 - 20.00 Uhr  
Jugendkreis 20.00 Uhr  
Alle Veranstaltungen im EC-Gemeinschaftshaus, Schulstr. 10, Schönenberg  
Während der Schulferien kein Kinder- und Jugendprogramm!!!

## Weitere Infos:

www.ec-gemeinde.de. Gemeindepastor Jürgen Kizler, Schulstr. 10, 66901 Schönenberg, Tel. 06373/8290149.

Jenny Schinkel, Jugendpastorin, Schulstr. 10, 66901 Schönenberg, Tel. 06373/3779.

# Gottesdienste und Veranstaltungen

## Donnerstag, 26.01.

15.30 - 17.30 Uhr Kindergruppe Glik (Gott liebt Kinder)  
Alle Kinder ab 5 Jahren sind eingeladen!  
Wir wollen Geschichten von Gott und Jesus hören, gemeinsam singen und basteln und natürlich auch spielen. Es freuen sich auf euch, Iris und Diana!

## Sonntag, 29.01.

10.00 Uhr Gottesdienst, zeitgleich ist Kindergottesdienst

## Mittwoch, 01.02.

15.00 Uhr Krabbelgruppe im Nestraum der Kita Regenbogen  
18.30 Uhr Jugendgruppe TMG

## Jugendförderverein

## Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Zur jährlichen Mitgliederversammlung hatte sich der Jugendförderverein am 13.01.2017 im Gemeindehaus zusammengefunden.

Neben den Tätigkeitsberichten unserer hauptamtlichen Mitarbeiterin Diana Weiß sowie den Berichten der ehrenamtlichen Mitarbeiter, stand als weiterer Tagesordnungspunkt die Entlastung des Vorstandes an. Da sich bei der Prüfung der Kasse keine Unregelmäßigkeiten ergaben, wurde dem Antrag auf Entlastung zugestimmt.

Ein weiterer großer Punkt in der Tagesordnung war die Neufassung der Vereinssatzung. Der Vorstand hatte diese in Zusammenarbeit mit dem Amtsgericht und dem zuständigen Finanzamt ausgearbeitet und die Änderungen zur Abstimmung vorgestellt. Eine wichtige Neuerung ist die Verkürzung des Vereinsnamens. Aus „Verein zur Förderung der Jugendarbeit in der Prot. Kirchengemeinde Schönenberg-Kübelberg e.V.“ wird nach Änderung im Vereinsregister, zukünftig „Jugendförderverein der Prot. Kirchengemeinde Schönenberg e.V.“.

Nach der neuen Vereinssatzung wurden im Anschluss die Vorstandswahlen durchgeführt. Der Pfarrstelleninhaber sowie ein Mitglied des Presbyteriums sind „geborene“ Mitglieder der Vorstandschaft. Außerdem wurde Heike Jonderko erneut als 1. Vorsitzende gewählt. Die beiden Kassiererinnen des Vereins sind Margarethe Heinz und Melanie Jelinski. Kai Weiß ist Schriftführer und Peter Hollinger komplettiert als Beisitzer die Vorstandschaft.

Nähere Infos zur Versammlung und zur neuen Satzung werden in Kürze auf der Homepage des Jugendfördervereins unter [www.juföve.de](http://www.juföve.de) ersichtlich sich.

Heike Jonderko, Vorsitzende

**Prot. Pfarramt, Tel. 06373/3256  
oder Fax 06373-3216  
E-Mail: [pfarramt.schoenenberg@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.schoenenberg@evkirchepfalz.de)**

## Büro-Öffnungszeiten:

dienstags und donnerstags: 09.00 - 12.00 Uhr,  
sowie donnerstags: 15.30 - 17.00 Uhr  
Pfarrer Christoph Krauth erreichen Sie natürlich auch außerhalb der Bürozeiten und immer sonntags um 10.00 Uhr im Gottesdienst.

## Sprechzeiten

**Jugendreferentin Diana Weiß:**  
Immer mittwochs zwischen 15.00 und 18.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

**PROT. KIRCHENGEMEINDE  
HERSCHWEILER-  
PETTERSHEIM**

# Gottesdienste und Veranstaltungen

## Freitag, 27. Januar

Herschweiler-Pettersh. 19.30 Uhr  
Abendmahlfeier

## Sonntag, 29. Januar

Langenbach 09.00 Uhr  
Gottesdienst  
Krottelbach 09.00 Uhr  
Gottesdienst  
Ohmbach 10.00 Uhr  
Gottesdienst  
Herschweiler-Pettersh. 10.00 Uhr  
Gottesdienst

**PROT.  
KIRCHENGEMEINDE  
WALDMOHR**

## Spieleabend

Am Freitag dem **27.01.2017** veranstaltet die Protestantische Kirchengemeinde Waldmohr ab **18.00 Uhr** ihren Nächsten Spieleabend.

## Eine Kinderbetreuung wird angeboten.

Dazu laden wir alle, die Lust und Interesse an Spielen haben, in unser Gemeindehaus ein. Jeder darf bzw. soll sein Lieblingsspiel mitbringen. Für einen **kleinen Snack und Getränke** ist gesorgt.

Über ein zahlreiches Erscheinen freut sich die Protestantische Kirchengemeinde Waldmohr.

# Gottesdienste

**Samstag, 28. Januar 2017  
Breitenbach**  
17.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 29. Januar 2017  
Waldmohr**  
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Mar-  
kus Spreckelsen)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Dienstags, von 9.30 bis 11.30 Uhr  
und nach Vereinbarung, Waldmoh-  
rer Str. 13,  
Breitenbach, Tel. 06386/330

Im Anschluss an den Gottesdienst  
lädt die Prot. Kirchengemeinde zum  
Kirchencafé ein

**Samstag, 28. Januar 2017  
Dunzweiler**  
18.30 Uhr Gottesdienst

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**  
Dienstags und Freitags 15.00 -  
18.30 Uhr, Saarpfalzstr. 16a, Wald-  
mohr, Telefon 06373/9312

## Fitnessstag

Am Samstag 11. Februar 2017  
Ab 10.00 Uhr In Brücken in der  
Turnhalle  
10.00 Uhr Ernährungsberatung  
AOK  
11.00 Uhr Pilates  
12.00 Uhr Circle  
Zwischendurch Stoffwechselfes-  
sung AOK. Anmeldung:  
Gabi Weber 06386/1369

## SCHÜTZENBRÜDER- SCHAFT SCHÖNEN- BERG-KÜBELBERG

# Ergebnisse

<b>1. Rundenkampf GK Pistole/ Re- volver 2017</b>	Kübelberg I	1338 : 1247
<b>Bezirksliga</b>	Berger Roland	342
Schopp II -	Lambert Christoph	339
Breitenbach I	Diehl Andreas	338
Muthreich Friedrich	Andlauer Manfred	319
Andlauer Sven		
Gräß Klaus	1383 : 1392	
Moosmann Peter	371	
Fuchs Stefan	365	
	342	
	314	
	(310)	
<b>Kreisliga</b>	Schönenberg-	1269 : 1261
Breitenbach II -	Kübelberg II -	
Schönenberg-	Breitenbach III	339
	Fernau Martin	329
	Hetterich Jörn	313
	Mathias Christian	280
	Lanzer Holger	(209)
	Schneider Jens	

**PROT. KIRCHENGEMEINDEN  
ALTENKIRCHEN UND BRÜCKEN**

# Gottesdienste und Veranstaltungen

**Gottesdienste**

**Sonntag, 29.01.**  
Brücken 09:00 Uhr Gottesdienst  
Altenkirchen 10:00 Uhr Gottes-  
dienst

Brücken Jugendraum an der Prot.  
Kirche

**Donnerstag, 02.02.**  
Altenkirchen 19:00 - 20:30 Uhr Kir-  
chenchorprobe im Jugendheim (UG)

**Gemeindeveranstaltungen**

**Montag, 30.01.**  
Altenkirchen 10:00 - 12:00 Uhr  
Krabbelgruppe „Purzeltreff“ im Ju-  
gendheim

**Hinweis:**  
Pfarrerin Sabine Schwenk-Vilov  
spricht vom 31.01. - 03.02.2017  
jeweils um 18:55 Uhr die Abendge-  
danken auf SWR 4

**Protestantisches  
Pfarramt  
Altenkirchen**  
Pfarrerin Sabine Ella Schwenk-Vilov  
Tel.: 06386-218. eMail: pfarramt.al-  
tenkirchen@evkirchepfalz.de.

Dienstag, 31.01.  
Altenkirchen 18:00 Uhr Jugend-  
gruppe im Jugendheim

<http://www.pfarrei-alttenkirchen.de>

**Mittwoch, 01.02.**  
Altenkirchen 15:00 - 16:30 Uhr Kin-  
dergruppe Kohlbachtal im Jugend-  
heim

Facebook: [www.facebook.com/  
Prot.PfarreiAltenkirchen](http://www.facebook.com/Prot.PfarreiAltenkirchen)

Brücken 19:30 Uhr Frauengruppe

## Ergebnisse

**Rundenwettkämpfe  
Bogenschießen Bezirksliga Nord**  
Unsere Bogenschützen hatten ge-  
gen Patersbach I keine Chance und  
unterlagen mit 1275 : 1382 Ringen.  
Lars Quoiffy erzielte für die Mann-  
schaft das beste Ergebnis mit 449  
Ringen, gefolgt von Tanja Toma-  
schek mit 430, Rolf Quoiffy mit 396  
und Robin Kalker mit 297 Ringen.  
Als Einzelschütze erzielte Ralf Gros  
341 Ringe. Beim Rückkampf sah  
das Ergebnis mit 1422 : 1383 Ringen  
schon besser aus, wenn es  
auch nicht zu einem Sieg reichte.  
Tanja Tomaschek erzielte dabei mit  
460 Ringen das beste Einzelergeb-  
nis, gefolgt von Quoiffy Lars mit  
430, Josef Reiss mit 423 und Jonas  
Neufing mit 417 Ringen.

**Start Rundenwettkämpfe  
Großkaliberpistole /  
-revolver Kreisliga**

Unsere 1. Mannschaft hatte gegen  
Hütschenhausen I einen Auswärts-  
kampf, der mit 1402 : 1280 Ringen  
endete. Bester Einzelschütze war  
Rainer Scheidhauer mit 347 Ringen,  
gefolgt von Mathias Frangart mit  
333, Markus Kaminsky mit 307,  
Klaus Wingert mit 293 und Peter  
Dengel mit 233 Ringen. Gegen Hü-  
tschenhausen II siegte unsere 2.  
Mannschaft mit 1274 : 978 Ringen.  
Das beste Einzelergebnis erzielte  
Raimund Müller mit 331 Ringen,  
gefolgt von André Wendel mit 325,  
Dieter Braun mit 324, Andy Closter  
mit 294 und Uwe Kaminsky mit 278  
Ringen. Auf heimischem Stand un-  
terlag unsere 3. Mannschaft gegen  
Spesbach I mit 1057 : 1355 Ringen.  
Die Einzelwertung führte Jürgen Uh-  
lig mit 302 Ringen an, gefolgt von  
Ralf Schneider mit 273, Eike Grieger  
mit 263, Rolf Quoiffy mit 219 und  
Daniel Weber mit 217 Ringen.

**Ausschusssitzung**  
Die nächste Sitzung des Ausschus-  
ses findet am Sonntag, den  
31.01.2016 um 16:00 Uhr im Schüt-  
zenhaus statt. Wir bitten alle Aus-  
schussmitglieder um Teilnahme.

**Vorankündigung Heringessen**  
Am Aschermittwoch ab 18:00 Uhr  
Heringessen im Schützenhaus.  
Bitte den Termin schon mal vormer-  
ken.

**TUS BÖRSBORN**

# Neujahrsempfang beim Turn- und Sportverein

Vorstandssprecher Georg Fehrentz,  
gleichzeitig Leiter für die Bereich Fi-  
nanzen und Wirtschaftsbetrieb,  
konnte beim traditionellen Neujahr-  
sempfang des TuS Börsborn zahl-  
reiche Vereinsmitglieder begrüßen.  
Er vermeldete eine gute wirtschaftli-  
che Situation des Vereins, ging aber  
auch auf die Bedeutung des Ver-  
einslebens für die Dorfgemein-  
schaft und eine funktionierende Ge-  
sellschaft ein. Wer Mitglied in ei-  
nem Verein ist, erfahre dort in der  
Regel eine gewisse Erdung, was  
aufgrund der immer komplexeren  
und komplizierten Welt notwendi-  
ger den je sei. Anschließend berich-  
tete Vorstand Walter Weber (Sport)  
über die zahlreichen sportlichen Ak-  
tivistäten im zurückliegenden Jahr  
und die geplanten Vorhaben im Jahr  
2017. In den Sparten Laufen, wo  
viele Mitglieder an zahlreichen  
Laufveranstaltungen teilnehmen,  
Radfahren, Nordic Walking und  
Gymnastik hat der Verein einiges  
anzubieten. Seit neuestem trafen

sich Vereinsmitglieder in der wär-  
meren Jahreszeit regelmäßig zum  
gemeinsamen Picknick. Der Vor-  
stand für die Vereinsanlagen Ralf  
Kuckert machte auf die anstehende  
Arbeitseinsätze rund um das Ver-  
einsgelände aufmerksam und bat  
um Unterstützung. Klaus Schillo  
(Vorstand Verwaltung) begann sei-  
ne kurze Ansprache mit der Lied-  
passage von Westernhagen „Ich bin  
wieder da ... war nie wirklich weg“  
und informierte, dass er wieder bei  
der Wanderabteilung einsteige aber  
auch für andere Aufgaben zur Verfü-  
gung stehe. Zuletzt informierte  
Michael Klein über das Wanderpro-  
gramm für das Jahr 2017 und insbe-  
sondere über die Mehrtagesruck-  
sackwanderung auf dem Saar-  
Hunsrück-Steig ab Fronleichnam.  
Der Verein bedankt sich bei seinen  
Mitgliedern mit einem Weißwurst-  
frühstück.

Weitere Informationen sind unter  
[www.tus-börsborn.de](http://www.tus-börsborn.de) zu finden.

**AKTUELLES VOM SPORT**

**VFB WALDMOHR**

# Vorbereitungsspiele der Aktiven

Folgende Spiele bestreiten die Akti-  
ven der SG Waldmohr/Dunzweiler  
in der Wintervorbereitung:  
28.01. um 14:30 Uhr:  
SG Wa/Du II - SC Weselberg II  
28.01. um 16:30 Uhr:  
SG Wa/Du I - SC Weselberg I  
**Im Anschluss findet ab 19 Uhr die  
Après-Ski-Party am Sportheim statt.**  
04.02. um 15 Uhr:  
SG Wa/Du I - SV Furrpach  
05.02. um 15 Uhr:  
SG Wa/Du II - SV Kohlbachtal  
11.02. um 15 Uhr:  
SG Wa/Du I - SG Erbach  
12.02. um 13 Uhr:  
SG Wa/Du I - SC Siegelbach

12.02. um 15 Uhr:  
SG Wa/Du II - SG Konken/Etschberg  
18.02. um 14 Uhr:  
FC Pal. Limbach - SG Wa/Du I  
19.02. um 15 Uhr:  
SG Wa/Du II - SVN Zweibrücken  
22.02. um 19 Uhr:  
SG Wa/Du I - SV Kirkel  
22.02. um 19 Uhr:  
TuS Breitenbach - SG Wa/Du II  
25.02. um 15 Uhr:  
SG Wa/Du I - SV Bruchhof

Die Heimspiele finden alle in Wald-  
mohr statt.  
Kurzfristige Änderungen sind mög-  
lich.



**V.l.n.r.: Die Führungsmannschaft des TuS Börsborn mit Georg Feh-  
rentz, Ralf Kuckert, Walter Weber und Klaus Schillo.**

# WOCHENBLATT

**... weil Erfolg kein Zufall ist !**



## Ergebnisse

### Rundenkämpfe und Informationen

Am Wochenende zum 15.01.17 begannen die Rundenwettkämpfe in der Disziplin Großkaliber Pistole / Revolver.

Unsere 1. Mannschaft traf nach ihrem Aufstieg in die Bezirksliga, zu Hause auf die Mannschaft aus Niederalten I und gewann diesen knapp mit 1437 - 1434 Ringen.

Es entfallen auf die Schützen folgende Wertungen:

Es entfallen auf die Schützen folgende Wertungen:

Bauer Alfons	241
Böhnlein Uwe	204
Guth Andreas	322
Hettrich Frank	337
Stamer Rainer	308

Die Kreismeisterschaft 2017, Disziplin Großkaliberpistole findet am 28.01.2017 in Altenkirchen statt.

Die Kreismeisterschaft 2017, Disziplin Großkaliberrevolver findet am 18.02.2017 in Altenkirchen statt.

### Ringe

Amann Markus	356
Anstett Jörg	347
Binzel Martin	360
Schwarz Harald	363
Stuppi Urban	358

Beginn jeweils um 12:00 Uhr, Meldeschluss 15:00 Uhr

Die Termine für die auswärtigen Kreismeisterschaften sind im Schützenhaus ausgelegt.

Unsere 2. Mannschaft traf in der Kreisliga auswärts auf Hütchenhausen I. Hütchenhausen konnte diesen 1 Rundenkampf für sich mit 1385 - 1308 Ringen entscheiden.

Wer Interesse am sportlichen Schießen hat, darf gerne zu den üblichen Trainingszeiten Di + Fr ab 19:00 Uhr im Schützenhaus Altenkirchen vorbeikommen

**Ende der Veröffentlichungen  
und amtlichen Bekanntmachungen  
der Verbandsgemeinde Oberes Glantal**

## DAS INTERESSIERT DEN LESER

ANZEIGE

## Zwischenzeugnis als Chance sehen und nutzen

### Tipps von dem Lernkreis Südwest für bessere Noten

Die Zwischenzeugnisse sind eine Bilanz des ersten Schulhalbjahres und zeigen den Leistungsstand des Schülers. Gefürchtet sind sie, weil – anders als bei den Zeugnissen im Sommer – keine blauen Briefe schlechte Noten ankündigen. Der Lernkreis Südwest plädiert dafür, die Zwischenzeugnisse als Startschuss für ein zielgerichtetes Lernen im zweiten Halbjahr zu nutzen.

„Schlechte Noten fallen nicht vom Himmel“, erklärt der Institutsleiter Stefan Junk, und ermutigt: „Bis zu den Sommerzeugnissen ist noch genügend Zeit, um sich zu verbessern – sofern man frühzeitig anfängt und konsequent bleibt.“

Legen Sie Zeiten fest, zu denen gelernt wird, die Inhalte und die Reihenfolge, die erarbeitet werden sollen: Zu Beginn sollte bereits bekannter Lernstoff wiederholt werden, dann folgen die neuen und schweren Themen. Regelmäßige Pausen sorgen dafür, dass die Konzentration erhalten bleibt. Wichtig ist es, in überschaubaren

Schritten vorzugehen, die den Defiziten und Zielen angepasst sind, um Frustrationserlebnisse zu vermeiden. Erfolge motivieren. Stellen sich die ersten Erfolge in Form von guten Noten ein, sollten diese natürlich belohnt werden.

Ein weiterer Tipp von Herrn Junk: Auch für die mündliche Mitarbeit im Unterricht sollten klare Ziele gesetzt werden. „Gute Mitarbeit hinterlässt einen positiven Eindruck beim Lehrer und verbessert die Schulnote maßgeblich.“

Treten trotz ständigem Üben beim Lesen, Schreiben oder Rechnen Probleme auf, könnte eine Lernschwäche vorliegen. Wir informieren Sie unverbindlich.

Stefan Junk, diplomierter Legasthenie- und Dyskalkulietrainer. Wir können helfen.

[www.besserenotenschreiben.de](http://www.besserenotenschreiben.de)  
[www.wir-können-helfen.info](http://www.wir-können-helfen.info)  
Lernkreis Südwest  
Tel.: 06373-89 34 71 (ps)



## Öffentliche Bekanntmachung

### über die Erteilung zweier Genehmigungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb von jeweils einer Windenergieanlage in der Gemarkung Patersbach

## Kräuterseminar auf Burg Lichtenberg

### Heilpflanze des Monats Februar 2017: „Lorbeer“

Gem. § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) werden folgende Genehmigungen vom 30.12.2016 der Firma juwi Energieprojekte GmbH, Energie Allee 1 Wörrstadt, ausgestellt durch die Kreisverwaltung Kusel, hiermit auf Antrag der Juwi Energieprojekte GmbH öffentlich bekannt gemacht.

chen Interesse und im überwiegenden Interesse der juwi Energieprojekte GmbH, Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt, gemäß § 80 II Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.“

genden Interesse der juwi Energieprojekte GmbH, Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt, gemäß § 80 II Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.“

lagen betreffen. Ferner enthalten sind Auflagen zum Immissionsschutz sowie solche, die den Flugverkehr betreffen. Auch Auflagen zum Naturschutz, zum Straßenverkehrsrecht sowie zum Forst- Landwirtschafts- und Bergrecht sowie zum Erdbedienst sind Bestandteil der Genehmigungsbescheide.

**Termine:**

**Montag, 06.02. und Dienstag, 07.02.2017, jeweils von 19.00 - 21.00 Uhr, mit Heilpflanzenfachfrau**

**Helga Deegener aus Börsborn**  
Lorbeerblätter sind als Küchengewürz wohlbekannt. Den bis zu zehn Meter hohen Lorbeerbaum, der in Kleinasien und im Mittelmeerraum heimisch ist, kennen deutlich weniger Menschen. Dieser immergrüne Baum trägt die immergrünen wie gelackt aussehenden typischen Blätter. Im alten Rom wurden Kaiser und sportliche Sieger mit Lorbeerkränzen geehrt. Die Lorbeerblätter dienen als Gewürz und können außerdem zur Stärkung der Verdauung und zur Linderung von Frauenbeschwerden eingesetzt werden. Das butterartige Öl, das aus den Früchten gewonnen wird, kann man als Einreibemittel gegen Probleme des Bewegungsapparates verwenden.

Der verfügende Teil des Genehmigungsbescheides für die Errichtung und den Betrieb der Windenergieanlage Bi02 lautet:

Der verfügende Teil des Genehmigungsbescheides für die Errichtung und den Betrieb der Windenergieanlage Bi03 lautet:

Es gilt jeweils folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

#### „IX. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch bei der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49 - 51, 66869 Kusel, E-Mail-Adresse:

kv-kusel@poststelle.rlp.de, schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift erhoben werden.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass da die sofortige Vollziehung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung angeordnet wurde, eine Klage gegen die Genehmigungsbescheide keine aufschiebende Wirkung hat.

Die Aussetzung der Vollziehung kann bei der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49-51, 66869 Kusel oder die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Verwaltungsgericht Neustadt an der Weinstraße, Robert-Stolz-Straße 20, 67433 Neustadt a. d. Weinstraße beantragt werden, § 80 Abs. 4 Satz 1, Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

„...aufgrund Ihres am 15.04.2016 eingereichten Antrages und der am 03.11.2016 eingereichten geänderten Antragsunterlagen zur Errichtung und zum Betrieb der o. g. Windenergieanlage (WEA Bi03) ergeht folgende

### Genehmigung

#### I. Tenor

1. Hiermit erhalten Sie gemäß §§ 4 und 6 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windenergieanlage (WEA Bi03 im Windpark BistersbergII) mit den Koordinaten UTM ETRS89, Rechtswert: 386.351, Hochwert: 5.489.936, in der Gemarkung Patersbach, Flur 0, Flurstücke Nr. 1106,1110, nach Maßgabe der unter Ziffer II. genannten Zulassungsunterlagen, die wesentlicher Bestandteil dieser Entscheidung sind und unter Einschränkung der unter Ziffer III. formulierten Nebenbestimmungen.

Die elektronische Form wird durch eine qualifizierte elektronische Signatur gewahrt, die den Maßgaben des Gesetzes über Rahmenbedingungen für elektronische Signaturen vom 16. Mai 2001 (BGBl 2001, S. 876) entspricht und als Anhang einer elektronischen Nachricht (E-Mail) zu übermitteln ist.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Kreisverwaltung Kusel eingegangen ist.

#### Weitere Hinweise:

Für die Erhebung eines Widerspruchs in elektronischer Form steht Ihnen ausschließlich die zentrale E-Mail-Adresse der Kreisverwaltung Kusel: kv-kusel@poststelle.rlp.de zur Verfügung. Alle anderen bekannten E-Mail-Adressen der Kreisverwaltung Kusel, von deren Ämtern und Dienststellen sowie personenbezogene E-Mail-Adressen und E-Mail-Kontaktformulare stellen keine rechtsverbindliche elektronische Kommunikation mit der Kreisverwaltung Kusel dar.“

Die Bescheide und ihre Begründungen können ab dem Tag nach dieser Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen in der Zeit vom 27.01.2017 bis 10.02.2017 bei der

Kreisverwaltung Kusel, Trierer Str. 49- 51, 66869 Kusel, Zimmer Nr. 457, Frau Mende, Tel.: 06381-424-243, E-Mail: kv-kusel@poststelle.rlp.de, Mo-Fr 08:30-12 Uhr, Mo-Mi 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie Do 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

eingesehen werden.

Zusätzlich kann eine Einsichtnahme nach vorheriger telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der o.g. Zeiten während der Dienstzeiten erfolgen.

Mit Ende der Auslegungsfrist gelten die Bescheide auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Kusel, 26.01.2016  
Kreisverwaltung Kusel  
Immissionsschutzbehörde

Zugelassen wird eine Windenergieanlage des Typs Enercon E-115 mit einer Nabenhöhe von 149 m und einem Rotorkreisdurchmesser von 116 m- somit einer Gesamthöhe von 207 m- und einer Nennleistung von 3,0 Megawatt.“

Zugelassen wird eine Windenergieanlage des Typs Enercon E-115 mit einer Nabenhöhe von 149 m und einem Rotorkreisdurchmesser von 116 m- somit einer Gesamthöhe von 207 m- und einer Nennleistung von 3,0 Megawatt.“

Weiterhin wurde mit o.g. Bescheid vom 30.12.2016 die sofortige Vollziehung der vorgenannten Genehmigung angeordnet. Der verfügende Teil des Bescheides lautet:

Weiterhin wurde mit o.g. Bescheid vom 30.12.2016 die sofortige Vollziehung der vorgenannten Genehmigung angeordnet. Der verfügende Teil des Bescheides lautet:

„2. Die sofortige Vollziehung dieser Genehmigung wird im öffentlichen Interesse und im überwie-

„2. Die sofortige Vollziehung dieser Genehmigung wird im öffentlichen Interesse und im überwie-

Mit dem Kräuterseminar auf Burg Lichtenberg kann man der Natur wieder ein Stück näher kommen und die Wirkungen der Pflanzen neu schätzen und würdigen lernen. Im Rahmen des Seminars wird pro Veranstaltung eine Heilpflanze detailliert vorgestellt. Sie erfahren, wo und unter welchen Bedingungen sie wächst, wann und wie sie geerntet, gelagert, verarbeitet und verwendet wird. Die jeweilige Heilpflanze des Monats wird im Kurs probiert und mit Blick auf ihre medizinische, kosmetische oder kulinarische Applikation gemeinsam verarbeitet. Das Kräuterseminar findet in der Zehntscheune auf Burg Lichtenberg statt. Die Gebühr für die zweistündige Veranstaltung beträgt inklusive Materialkosten 12,50 Euro. Bitte eine Tasse/Glas, Löffelchen, Gabel und Schälchen mitbringen. Anmeldungen unter 06381-8429 (Frau Weber) oder burg-lichtenberg@kv-kus.de



(Wikipedia)

## Das Revier der SCHNÄPPCHENJÄGER: Das WOCHENBLATT.





## Landwirtschaft/Agrarförderung

An alle Antragsteller/innen von Direktzahlungen und Agrar-Umwelt-Maßnahmen (EULLa, Erstaufforstung)

## Webinare zum e-Antragsverfahren 2017

Die Termine für die Webinare zum e-Antrag 2017 wurden festgelegt und eine Anmeldung kann ab sofort über die Homepage des Supports erfolgen. Unter dem folgenden Link gelangen Sie direkt zur Anmeldung:

<https://events-emea1.adobeconnect.com/content/connect/c1/2176927469/en/events/catalog.html>

Ihr Referat Landwirtschaft

Der Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V. informiert:

## Agrarförderung 2017

Infoveranstaltung zum eAntrag, Software 2017

In Zusammenarbeit mit dem technischen Support des Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Bad Kreuznach, der Kreisverwaltung Kusel sowie dem Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V. findet am 06. Februar 2017 im Hotel Reweschmier in Blaubach von 14.00 - 16.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum eAntrag, Softwarestand 2017 statt. Ab dem Jahr 2018 ist die geodatenbasierte Antragsstellung Pflicht. 2017 müssen 75 % der Begünstigten und Flächen über dieses Verfahren abgewickelt werden. Alle Antragsteller sollten daher eine entsprechende Infoveranstaltung besuchen.

# Kulturprogramm „Sonntags im Horst Eckel Haus“

- wichtiger Hinweis !

Die Veranstaltung „Born to run“ am 12. Februar muss krankheitsbedingt leider ausfallen.

Wir freuen uns allerdings sehr, Ihnen alternativ eine Lesung mit musikalischer Begleitung zum Thema „Die Wandermusikanten und die Auswanderung der Pfälzer“ anbieten zu können.

Eingebettet in die Musik der Alten und Neuen Wandermusikanten liest der Pfälzer Historiker Roland Paul Auszüge aus dem Tagebuch eines Wandermusikanten und zitiert aus Originalbriefen von westpfälzischen Auswanderern, vor allem solchen aus dem Kreis Kusel, die in Amerika ihr großes Glück suchten. Die beiden Musikantenlandpreisträger Roland und Bernhard Vanecek, die sich mittlerweile seit über 10 Jahren mit der Geschichte und dem Erbe der Wandermusikanten beschäftigen, haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Phänomen des westpfälzischen Wandermusikantentums in unsere Gegenwart zu projizieren und auf die Aktualität dieses Faszinosums im Musikantenland aufmerksam zu machen.

Was die drei Protagonisten des Abends miteinander verbindet, ist die Leidenschaft, mit der sie sowohl die Musik unserer Vorfahren im neuen Gewande als auch die historischen Hintergründe zelebrieren und ihrem Publikum so unmittelbar nahebringen, als wäre es erst gestern passiert.

Die Veranstaltung findet am 12.02.2017 um 17 Uhr in der Aula des Horst Eckel Hauses in Kusel statt. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Falls Sie Ihre Karten zurückgeben möchten, kontaktieren Sie bitte unser Servicebüro Kultur, Tel. 06381/424-271.



## Ordentliche Vertreterversammlung

Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.

Der Kreisverband Kusel im Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V. veranstaltet seine ordentliche Vertreterversammlung am Mittwoch, 1. Februar 2017 ab 13.30 Uhr im Hotel Reweschmier, Kuseler Str. 1 in 66869 Blaubach.

Herr Präsident Eberhard Hartelt wird das Hauptreferat „Landwirtschaft zwischen Ökonomie und Ökologie“ halten.

Alle Mitglieder des BWV, der Landjugend und der Landfrauen sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

## SILVERJazzCAMP auf Burg Lichtenberg

- noch Plätze frei !



Das 7. Silver-JazzCAMP vom 12. bis 17. Februar 2017 steht vor der Tür und es sind noch ein paar Plätze frei für weitere Teilnehmer.

Bereits im letzten Jahr war das „FebruarCAMP“ schon etwas Außergewöhnliches: weniger Bläser, dafür Streicher, Pianisten und Gitarristen in der Mehrzahl - und auch diesmal soll der Gesang wieder eine besondere Rolle spielen.

Sind Sie Amateurmusiker, lieben Jazz und deutlich über Zwanzig?

Dann sind Sie hier genau richtig! Melden Sie sich jetzt an zu diesem „musikalischen Erlebnis- und Bildungsurlaub“.

Das Abschlusskonzert findet am Donnerstag, 16. Februar 2017 um 20:00 Uhr in der Zehntscheune, Burg Lichtenberg, statt.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Franz Wosniza  
Tel.: 06371/2214  
Fax: 06371/12353  
Mobil: 0171/8344953

Email: FW-Oldjazz@t-online.de oder unter [www.oldjazz.de](http://www.oldjazz.de)

Anzeigen bitte rechtzeitig aufgeben!!!

## Das LAND und seine LEUTE im WOCHENBLATT



# Volkshochschule des Landkreises Kusel vhs

- vhs unterwegs -

## Ramses - Göttlicher Herrscher am Nil

Kurs Nr. 0.208 16/17



**Samstag, 01. April 2017  
Karlsruhe**

Sein Name steht für Ägypten, ebenso wie die Pyramiden - Ramses der Große war der mächtigste aller Pharaonen. Er wurde schon zu Lebzeiten als Gott verehrt, und der Legende nach hatte er 100 Kinder.

Erstmals in Deutschland widmet ihm nun das **Badische Landesmuseum Karlsruhe** eine große Sonderausstellung. 66 Jahre lang (1279 - 1213 v. Chr.) herrschte Ramses II. über Ägypten und führte sein Land aus einer jahrzehntelangen Krise zu einer kulturellen und wirtschaftlichen Blüte, wie es nach ihm keinem Pharaon mehr gelang.

Sein diplomatisches Geschick wird deutlich im ältesten schriftlichen Friedensvertrag der Weltgeschich-

te, den er nach der Schlacht von Kadesch (1274 v.Chr.) mit den Hethitern aushandelte.

260 Exponate aus 30 verschiedenen Museen und Sammlungen ermöglichen es dem Besucher, in die altägyptische Welt einzutauchen, wobei die Weltanschauung jener Zeit und das Bild vom allmächtigen Herrscher ebenso gezeigt werden wie die Macht- und Sozialstrukturen der Zeit und seine monumentalen Bauprojekte.



Badisches Landesmuseum Karlsruhe

### Verlauf der Studienfahrt:

08:30 Uhr Abfahrt auf der Marktwiese in Kusel  
11:00 Uhr Führung durch die Ausstellung (Dauer: 60´)  
13:00 Uhr Stadtführung in Karlsruhe  
15:00 Uhr Abfahrt nach Bruchsal  
16:00 Uhr Führung im Schloss Bruchsal (Dauer: ca. 60´)  
19:00 Uhr Rückfahrt nach Kusel  
20:30 Uhr Ankunft in Kusel

Bruchsal Geschichte als Residenz der Fürstbischöfe von Speyer war kurz und strahlend. Für den Schlosneubau des 18. Jahrhunderts zogen die Bauherren hochkarätige Künstler hinzu - der berühmteste unter ihnen war sicher der geniale Baumeister Balthasar Neumann. Sein Treppenhaus gilt als die „Krone aller Treppenhäuser des Barockstils“, ein Rausch aus architektonischer Bewegung, Stuck und Male-

rei. Ungewöhnlich und ein besonderes Besucherlebnis ist die vielfältige Schlossarchitektur: Die fürstbischöfliche Residenz setzt sich zusammen aus vielen einzelnen Bauwerken, locker und elegant gruppiert. Der wunderbare Garten mit seinen alten Bäumen und den Wasserspielen verstärkt dieses Gefühl der sommerlichen Leichtigkeit von Bruchsal.



Schloss Bruchsal

### Reisepreis und Leistungen:

**49,50 Euro**

bei einer Mindestteilnehmerzahl von 35 Personen, incl. Fahrt in einem bequemen Fernreisebus mit Toilette, Klima-Anlage usw., aller Eintrittsgelder und der Führungsgebühren.

Weitere Informationen und ein Anmeldeformular erhalten Sie bei:  
KVHS Kusel,  
Telefon 06381-917530-14  
Mail: volker.schlegel@kv-kus.de